

Handbuch für Anwender

**Einsatzleitprogramm
für den Sanitätsdienst**



Programm-Version: 3.0.0

Dokumentations-Version: 3.0.0

Programm: © 2004-2017 by Oliver Spannekrebs

Dokumentation: © 2008-2017 by Oliver Spannekrebs

Info@ELP-luK.de

<http://www.ELP-luK.de>

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	6
2	Symbole, Hervorhebungen und Begriffe	7
3	Produktinformationen	8
3.1	Leistungsumfang	8
3.2	Systemvoraussetzungen	8
4	Programmstart	8
4.1	Anmeldung	9
4.2	Einsatz auswählen	9
4.3	Neuen Einsatz erfassen	9
5	Grundlegendes	11
5.1	ELP-Kurzinfo schreiben	14
5.2	Button „Einsatz verlassen“	14
5.3	Button „Abmelden“	14
5.4	Daten transferieren	14
5.5	Daten importieren	15
6	Navigation	16
7	Registerkarte Geplanter Einsatz	16

7.1	Aufträge	17
7.1.1	Auftrag erfassen.....	18
7.2	Fahrzeuge	20
7.2.1	Fahrzeug bearbeiten	21
7.3	Karte	22
7.4	Patientenverwaltung	23
7.4.1	Patientendaten bearbeiten	24
7.5	Einsatztagebuch	25
7.6	Dienstplan.....	25
8	Registerkarte Informationen.....	27
8.1	Adressen	27
8.1.1	Adresse in Karte markieren.....	28
8.2	Wichtige Verbindungen.....	30
8.3	Aktuelle Einsatzinfos.....	30
8.4	Info-Website	31
8.5	Material-Ausgabe.....	31
8.6	Fußballspiel verwalten	31
8.7	Objektdatenblätter	31
8.8	Reminder	32
8.9	Auswertungen.....	32
8.9.1	Medical-Report.....	32
8.9.2	Auswertung Aufträge.....	32
8.9.3	Auswertung Verletzte	33
8.10	Berichte drucken.....	34

8.11	Einsatzstammdaten	34
8.12	Administration	35
8.12.1	Einsatzoptionen	35
8.12.2	Mitarbeiteroptionen	36
9	Registerkarte Alarmeinsatz	37
9.1	Verletzte	37
9.1.1	Verletzte verwalten	37
9.1.2	Verletzte bearbeiten	38
9.2	Betreute	40
9.2.1	Betreute verwalten	41
9.2.2	Betreute bearbeiten	41
9.2.3	Belegungsplan	44
9.2.4	Einstellungen	44
9.3	Einsatzkräfte	48
9.3.1	Einsatzkräfte verwalten	48
9.3.2	Einstellungen Meldekarte für Einsatzkräfte	48
9.4	Einheiten/BHP	49
9.4.1	Verletztentransport	50
9.5	Schadenskonten	52
9.6	Aktuelle Lage	53
9.7	Einheiten	53
9.7.1	Im Einsatz / Dienstende	53
9.8	Einsatzbericht	54
9.9	Nachrichten (Stabsarbeit)	54
9.10	Registrierung	57
9.10.1	Einsatzkräfte erfassen	58

9.10.2	Verletzte registrieren.....	59
9.10.3	Betreute registrieren	60
9.10.4	Bt – Essen registrieren.....	60
9.10.5	Bt – Daten ändern.....	61

1 Einleitung

Bei geplanten Sanitätsdiensten, Großveranstaltungen, Open Air, aber auch bei Alarmeinsätzen, wie einem Massenanfall von Verletzten oder einem Betreuungseinsatz, wird der Bedarf an einer funktionierenden Dokumentation, Einsatzdisposition und Helfererfassung immer wichtiger.

Das Programm ELP-luK soll bei solchen Einsätzen unterstützen, die Arbeit erleichtern und somit die Qualität steigern. Eine einfache Bedienung sowie eine datenübergreifende Plattform hat bei mehreren hundert Einsätzen die Zuverlässigkeit bewiesen.

Durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung, Einbringung von neuen Ideen und zusätzlichen Funktionen lässt sich das Programm auch in Zukunft für die kommenden Ereignisse einsetzen.

2 Symbole, Hervorhebungen und Begriffe

Folgende Symbole werden in dieser Anleitung verwendet:

Symbol	Erläuterung
	Steht vor einer Warnung.

Folgende Hervorhebungen werden in dieser Anleitung verwendet:

Hervorhebung	Erläuterung
<i>Kursiv</i>	Dateiname oder Pfadangabe. Elemente der Software-Oberfläche, die angezeigt werden (z.B. Fenstertitel, Fensterbereich oder Optionsfeld).
Fett	Elemente der Software-Oberfläche, die angeklickt werden (z.B. Menüpunkt, Registerkarte oder Schaltfläche).
<u>Unterstrichen</u>	Link auf ein Kapitel in der Anleitung.
„Text“	Text, der eingegeben werden muss.

3 Produktinformationen

3.1 Leistungsumfang

3.2 Systemvoraussetzungen

Das Programm in der aktuellen Version läuft auf jeder Windows-basierenden Plattform, auf der Microsoft Access mit der Version 2003 SP3 sicher läuft. Um die Vollversion im Netzwerk zu betreiben wird ein Peer to Peer Netzwerk (bis ca. 3 Teilnehmer) und darüber hinaus ein Server-Client Netzwerk mit TCP/IP-Protokoll benötigt.

- Microsoft Windows 7, 8.1, 10
- Microsoft Access 2003 oder Microsoft Access Runtime 2003
- einen freien USB-Steckplatz (für die Vollversion von ELP-luK)
- TCP/IP-Netzwerk für die Vernetzung der einzelnen PC's
- Windowsbenutzer mit Administratorenrechten
- Monitor mit einer Auflösung von min. 1024x768 Pixel
- ca. 300 MB freien Speicherplatz auf der Festplatte
- Serielle Schnittstelle für den Anschluss eines FMS-Auswerters (Optional)
- Internetzugang für SMS-Alarmierung, Datentransfer, ELP-luK-Webseite, Wetterwarnungen (Optional)
- CAPI/TAPI für Telefonunterstützung (Optional)
- Barcodescanner über Tastaturemulation (Optional)
- RFID-Leser für BRK-Dienstausweise oder NFC-Tags (Optional)
- Chipkarten-Leser für die elektronische Gesundheitskarte (Optional)
- Microsoft .NET-Framework ab Version 4.0 (Client-Profil) für die Nutzung der elektronischen Gesundheitskarte (Optional)

4 Programmstart

Um das Programm zu starten, verwenden Sie den wahlweise installierten Button auf ihrem Desktop oder den Button im Startmenü unter Programme – ELP-luK. Es wird Access gestartet und ELP-luK startet selbstständig. Bei der lizenzierten Programmversion ist der mitgelieferte Lizenz-USB-Stick erforderlich, der nur mit einer entsprechenden Softwarelizenz funktioniert. Der Lizenz-USB-Stick muss auch während das Programm läuft, gesteckt bleiben. Anfangs zeigt die Verbindung auf rot, springt aber, bei passenden Einstellungen, innerhalb von wenigen Sekunden auf grün um.

Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, prüfen Sie die Netzwerkverbindung und die Datenbankeinstellungen. Mehr Informationen finden Sie im Handbuch für Administratoren.

4.1 Anmeldung

Der nächste Schritt ist, sich als Mitarbeiter im System anzumelden. Dies geschieht mit Eingabe des Benutzernamens und des jeweiligen Passwortes. Für den Standard-Benutzer sind diese Daten vom Systemadministrator vorab zu vergeben. Die Mitarbeiter sind in der Liste (Drop-Down-Menü – Pfeil am Eingabefeld) vorhanden und müssen lediglich ausgewählt werden. Beim Eintippen des Benutzernamens vervollständigt das Programm diesen automatisch. Allerdings geschieht dies in korrekter Art und Weise nur, wenn der Name im System vorhanden ist und die Eingabe eindeutig ist. Anschließend ist das entsprechende Passwort einzugeben und mit einem Klick auf **Anmelden** der Anmeldevorgang zu starten.

Der Startuser für das noch nicht konfigurierte Programm ist „Administrator“ mit dem Passwort: „elp-luk“. Es ist ratsam das Passwort für den „Administrator“ beim ersten Start des Programms zu ändern, das Programm erinnert auch beim Start daran.

Jeder neu angelegte User wird beim Anmelden daran erinnert, sein Passwort zu ändern. Diese Erinnerung erscheint jedes Mal beim Einloggen, bis der User das Passwort unter seinem Account erneuert hat.

Tipp: Soll das Passwort erhalten bleiben, ist es möglich, aber nicht empfehlenswert, in der Eingabemaske die Felder „Altes Passwort“ und „Neues Passwort“ sowie „Neues Passwort wiederholen“ mit dem gleichen Inhalt zu füllen.

Hinweis: Die Benutzerdaten (Mitarbeiter), insbesondere das Passwort sind nicht weiterzugeben, da über diese Daten die Eingabe von Daten personenbezogen geschieht. Das bedeutet, dass die Eingabe am Programm auf den entsprechenden Anwender zurück zu führen ist.

4.2 Einsatz auswählen

Im ELP-luK werden alle Ereignisse einem Einsatz zugeordnet. Dazu kann ein neuer Einsatz angelegt, oder ein vorhandener Einsatz ausgewählt werden.

Durch Doppelklicken in der Liste der Einsätze, kann der Einsatz übernommen werden.

Wird an einer anderen Station ein neuer Einsatz angelegt, so wird dieser automatisch angezeigt.

4.3 Neuen Einsatz erfassen

Zu Beginn eines Dienstes wird in der Regel ein neuer Einsatz erstellt werden müssen.

Das Erfassen vom Einsatz kann auf drei Wegen erfolgen:

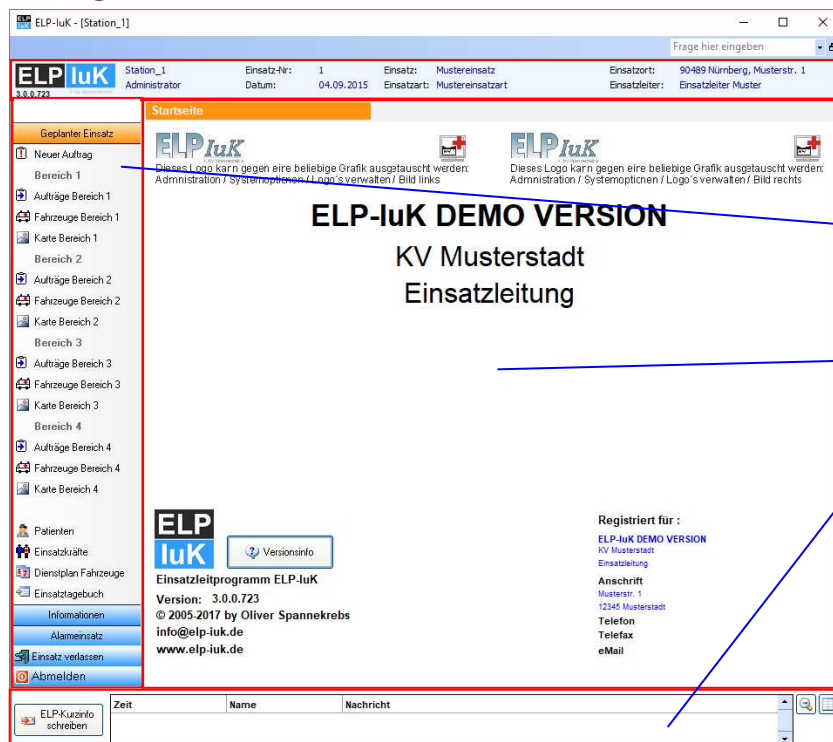
1. Möglichkeit ist, alle Daten einzugeben und die entsprechenden Disponenten und Funktionen namentlich zu besetzen
2. Möglichkeit ist, im Großschadensereignis (MANV, Katastrophe,...) wo sehr wenig Zeit ist, den Einsatz mit dem Button **MANV erstellen** zu definieren und mit **Speichern** zu hinterlegen. Daten können dann wie auch in der 3. Möglichkeit später ergänzt werden.
3. Möglichkeit ist, kein einziges Feld oder nur ein Beliebiges auszufüllen und dann den Einsatz zu beginnen. Daten können generell später im Einsatz ergänzt und verändert werden (siehe dazu ➔ Erste Registerkarte **Einsatz** ➔ **Einsatzdaten**).

Das Feld *PLZ* muss eine gültige Postleitzahl enthalten. Diese dient für die spätere Berechnung von Entfernungen. Anschließend klicken Sie auf **Speichern** um den Einsatz in der Datenbank anzulegen.

Netzwerkbetrieb:

Im Netzwerkbetrieb darf nur einmal der Einsatz angelegt und abgespeichert werden. Die anderen Mitarbeiter öffnen dann diesen Einsatz auf ihrem Arbeitsplatz.

5 Grundlegendes



Die Hauptmaske ist in verschiedene Bereiche eingeteilt:

Infoleiste:

Hier werden die aktuellen Einsatzstammdaten angezeigt. Dieser Bereich wird auch für Informationen und Warnungen verwendet.

Navigationsleiste:

Hier kann schnell zwischen verschiedenen Fenstern und Einsatzbedingungen gewechselt werden.

Arbeitsbereich:

Anzeigebereich für das ausgewählte Fenster.

ELP-Kurzinfo:

Hier werden eingehende Nachrichten angezeigt. Durch Doppelklicken kann die entsprechende Nachricht bearbeitet werden. Ebenso können neue Nachrichten verfasst werden.

Die Reiter **Geplanter Einsatz**, **Informationen** und **Alarmeinsatz** im Navigationsbereich gliedern sich wie folgt:

Geplanter Einsatz:

Hier finden sich alle Funktionen für einen geplanten sanitätsdienstlichen Einsatz.

Informationen:

Hier werden allgemeine Daten für die Bearbeitung bereitgestellt.

Alarmeinsatz:

Für den Massenanfall von Verletzten oder Erkrankten sind hier verschiedene Module bereitgestellt.

Patientenverwaltung

+ Neuen Patienten erfassen
Als Excel exportieren
Liste ausdrucken
Einträge: 1
Liste transferieren
Liste importieren
Spalten zurücksetzen

Filterzeile

Status	Patienten-Nr	Ort	Name	Vorname	Geburtsdat...	Verletzung	Behandlungsbeginn	Dauer	Katego...	Entlassung/Ziel	Ber...
Entlassen	0001	90489 Nürnberg, Musterstr. 1	Name Muster	Vorname Muster	01.02.1951	Verletzung Muster	04.09.2015 10:20:00	001:00	3	Entlassung Muster	Ber...

☒ Statusinformationen

Status	Anzahl
Entlassen	1

Behandlungszeit: 1 Std.

Patientenübersicht drucken

Einstellungen Drucker

Behandlungszeiten neu berechnen

Die Listenanzeige für verschiedene Rubriken sind überwiegend gleich aufgebaut:

Kopfbereich:

- | | |
|-------------------------------|---|
| Neuen xxx erfassen: | Hierdurch wird ein neuer Datensatz aufgenommen und das entsprechende Fenster aufgerufen |
| Als Excel exportieren: | Die aktuelle Ansicht wird direkt als Excel-Datei exportiert. Diese Datei kann nicht mehr in ELP-luK importiert werden! |
| Liste drucken: | Ausdruck der aktuellen Ansicht. Es erfolgt eine Vorschau, die ggf. angepasst werden kann. |
| Liste transferieren: | Die aktuelle Ansicht wird im ELP-luK Format exportiert. Diese kann ggf. in eine andere ELP-luK Umgebung übertagen werden. |
| Liste importieren: | Importieren einer Excel-Tabelle im ELP-luK Format, die zuvor über Liste transferieren exportiert wurde. |
| Spalten zurücksetzen: | Die Reihenfolge und Spaltenbreiten werden auf die Defaultwerte zurückgesetzt. |

Filterzeile:	Über die Filterzeile können über alle Spalten Filter definiert werden. Beispiel: <table><tr><td>a*</td><td>= alle Einträge, die mit ‚a‘ beginnen</td></tr><tr><td>> 100</td><td>= alle Einträge, mit dem Wert größer 100</td></tr><tr><td>NOT LIKE a*</td><td>= alle Einträge, die nicht mit ‚a‘ beginnen</td></tr><tr><td>Leer</td><td>= nur leere Einträge werden angezeigt</td></tr><tr><td>Nicht leer</td><td>= nur nicht leere Einträge werden angezeigt</td></tr></table>	a*	= alle Einträge, die mit ‚a‘ beginnen	> 100	= alle Einträge, mit dem Wert größer 100	NOT LIKE a*	= alle Einträge, die nicht mit ‚a‘ beginnen	Leer	= nur leere Einträge werden angezeigt	Nicht leer	= nur nicht leere Einträge werden angezeigt
a*	= alle Einträge, die mit ‚a‘ beginnen										
> 100	= alle Einträge, mit dem Wert größer 100										
NOT LIKE a*	= alle Einträge, die nicht mit ‚a‘ beginnen										
Leer	= nur leere Einträge werden angezeigt										
Nicht leer	= nur nicht leere Einträge werden angezeigt										
Spalten:	Die Spalten können in der Breite verschoben werden. Die Reihenfolge der Spalten kann per Drag and Drop den individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Die Spaltenbreite und die Spaltenreihfolge werden pro Rechner gespeichert. Über Spalten zurücksetzen können die Spalten auf Defaultwerte zurückgesetzt werden.										
Statusinformation:	Aktuelle Informationen zu der aktuellen Ansicht. Diese Infos können Stationsbezogen aktiviert und deaktiviert werden.										

5.1 ELP-Kurzinfo schreiben

Es besteht die Möglichkeit, dass sich die Mitarbeiter untereinander Kurzinfos, also Nachrichten, übers System schicken können. Hierzu gibt es auf der Programmoberfläche einen entsprechenden Button und Anzeigebereich. Es ist im Adressfeld der Empfänger auszuwählen bzw. besteht auch die Möglichkeit die Nachricht an „Alle“ zu versenden. Die Nachricht kann auch im Einsatztagebuch vermerkt werden.

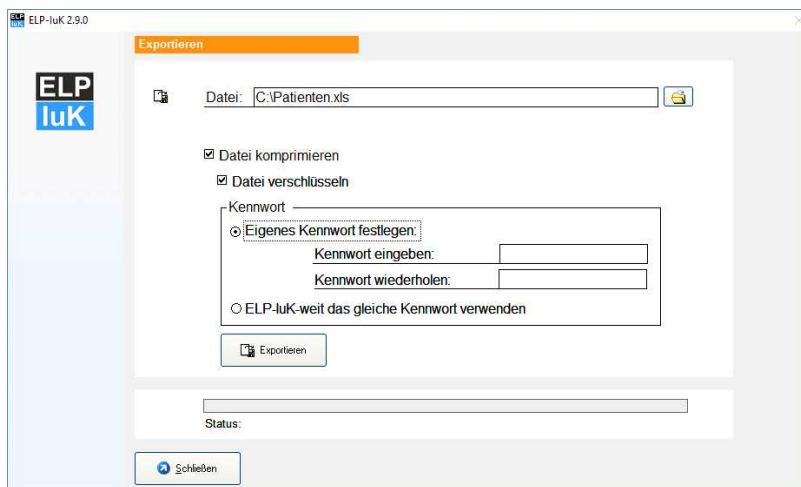
5.2 Button „Einsatz verlassen“

Beendet den Einsatz und führt den Mitarbeiter auf die Ebene der Einsatzauswahl. Um den Mitarbeiter auszuloggen „Abmelden“, im Fenster „Einsatz auswählen“ klicken.

5.3 Button „Abmelden“

Meldet den Mitarbeiter aus der Maske ab, so dass der nächste Mitarbeiter sich mit seinem Log-In am Arbeitsplatz registrieren kann.

5.4 Daten transferieren



In den verschiedenen Fenstern werden Export- und Importfunktionen zur Verfügung gestellt. Die Daten werden als Microsoft Excel Tabelle exportiert. Die Dateiendung lautet .xls.

Wahlweise kann die **Datei komprimiert** werden, um die Dateigröße für eventuelle Übertragungen zu minimieren. Die Dateiendung lautet .xls.zip.

Datei verschlüsseln kann verwendet werden, um eine sichere Datenübertragung von vertrauenswürdigen Daten zu gewährleisten.

Es kann wahlweise ein eigenes Kennwort oder ein ELP-luK weit gleiches Kennwort verwendet werden. Letzteres benötigt kein Austausch eines Kennwortes, da die verschlüsselte Datei in jeden anderen ELP-luK gelesen werden kann. Die Dateiendung lautet .xls.zip.encoded.

Exportieren startet den Vorgang. Der Status und Verlauf wird entsprechend angezeigt.

5.5 Daten importieren

The screenshot shows the 'Importieren' dialog box in the ELP-luK 2.9.0 application. The dialog has a title bar with the application name and version. On the left is the ELP-luK logo. The main area contains the following fields and options:

- Dateiformat:** A dropdown menu currently showing 'ELP-luK Exceldatei'.
- Dateiname:** A text input field containing 'HiOrg-Server *.xls'.
- Vorhandene:** A checked checkbox.
- Datei ist komprimiert:** An unchecked checkbox.
- Datei ist verschlüsselt:** An unchecked checkbox.
- Kennwort:** A section with two radio buttons:
 - Eigenes Kennwort verwenden:** This option is selected. It includes two sub-fields: 'Kennwort eingeben:' and 'Kennwort wiederholen:'.
 - ELP-luK-weit das gleiche Kennwort verwenden:** An unselected radio button.
- Importieren:** A button with a folder icon.
- Status:** A progress bar.
- Schließen:** A button with a close icon.

Daten können in den verschiedenen Fenstern importiert werden. So besteht auch die Möglichkeit, fremde Daten ins ELP-luK zu überführen. Das Format der zu importierenden Excel-Tabelle kann Exportieren einiger Daten hergenommen werden.

Im Feld **Dateiformat** kann zwischen dem ELP-luK-Excel-Format und dem **HiOrg-Server *.csv** Format gewechselt werden.

Wenn eine Datei komprimiert oder verschlüsselt ist, wird dies automatisch angezeigt. Das passende Kennwort muss eingegeben bzw. ausgewählt werden.

Importieren startet den Vorgang. Der Status und Verlauf wird entsprechend angezeigt.

6 Navigation

7 Registerkarte Geplanter Einsatz

Hier werden geplante Sanitätswachdienste abgearbeitet und dokumentiert. Für die Einsatzabwicklung wurde die Maske in vier Bereiche unterteilt:

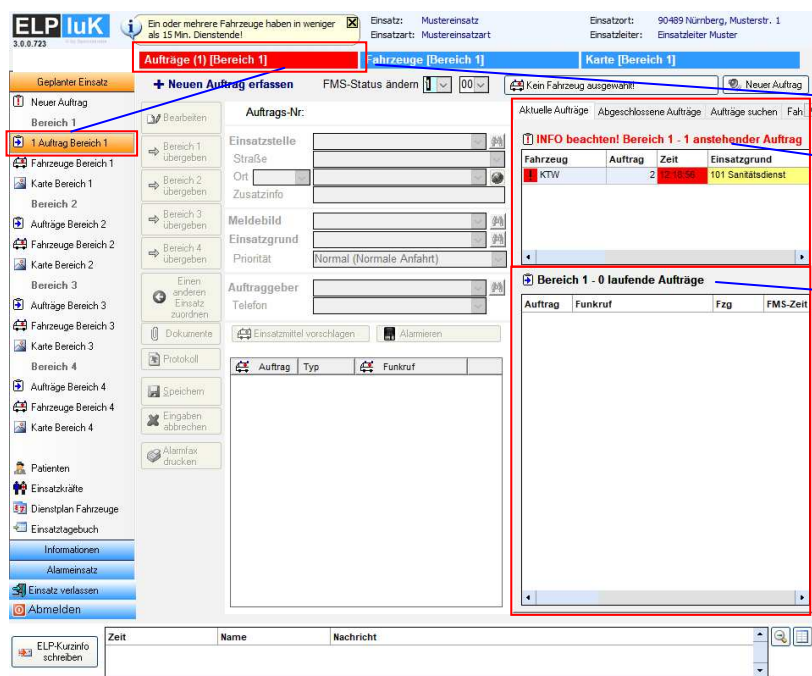
Bereiche Tisch 1 / Tisch 2 / Tisch 3 / Tisch 4

Diese Bereiche werden genutzt, um auf verschiedene Funkkreise oder in unterschiedlichen Bereichen, etc. arbeiten zu können. Die Begriffe Tisch 1, Tisch 2, Tisch 3 und Tisch 4 können jederzeit durch jeden Benutzer geändert werden. Dabei ändern sich nur die Namen, nicht die Funktionen! Einstellungsmöglichkeit findet sich im Bereich **Informationen** unter **Einsatzstammdaten**.

7.1 Aufträge

Die Auftragsverwaltung dient zur Disposition von Notfallmeldungen, Krankentransporten, Personaltransporten und Logistikaufgaben.

Aufträge können in der Art, wie sie in der Leitstelle entgegengenommen werden, im System eingegeben werden. Hierdurch ist es möglich, alle einsatzrelevanten Daten zu verarbeiten, sowie Hinweise hinzu zu fügen. Der Auftrag kann dann den verschiedenen Bereichen (Tisch1 / Tisch2 / Tisch3 / Tisch4) zugewiesen werden. Anstehende/unbearbeitete Aufträge werden durch ein Blinken des entsprechenden Button auf der linken Bildschirmseite im Bereich **Geplanter Einsatz** gekennzeichnet. Der zuständige Disponent öffnet diesen Auftrag, weist ein entsprechendes freies Fahrzeug zu und aktiviert dadurch den Auftrag.



Auftragsübersicht

Anstehende Aufträge, die zu bearbeiten sind.

Anstehende Aufträge:

Aufträge, die noch keinem Fahrzeug zugeordnet sind. Der Einsatzgrundgrund ist farblich der Priorität des Auftrages hinterlegt.

Laufende Aufträge:

Übersicht der Fahrzeuge, die sich im Einsatz befinden. Der aktuelle FMS-Status und Zeit wird angezeigt.

- Durch Klicken des jeweiligen Eintrages wird der Auftrag in der linken Maske angezeigt. Es ist keine Bearbeitung möglich.
- Durch Doppelklicken des jeweiligen Eintrages wird der Auftrag geöffnet und steht zur Bearbeitung bereit.
- Die rechte Mouse-Taste auf dem markierten Eintrag stellt noch mehrere Bearbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung.
- Es können ebenso mehrere Einträge markiert werden (Shift-Taste oder Strg-Taste).
- Die farbliche Kennzeichnung der Einsatzstelle zeigt zusammengehörige Aufträge an.

Die Aufträge werden überwacht. So wird bei überfälligen Disponierungen, Alarmierungen und Statusfolgen entsprechende Hinweise angezeigt (Rotes Ausrufzeichen, rot hinterlegtes Feld)

7.1.1 Auftrag erfassen



Die gelb hinterlegten Felder müssen Eingaben enthalten.

Ziehen Sie das gewünschte Einsatzmittel aus den Fahrzeuglisten einfach auf die erste Zeile der Liste mit dem Auftrag. Das Einsatzmittel wird automatisch dem Auftrag zugebucht. Weitere Einsatzmittel können unterhalb der ersten Zeile hinzugeschoben werden. Es kann auch ein anderes Einsatzmittel überschrieben werden.

Zusätzliche Informationen für den Auftrag können durch das Doppelklicken des Auftrages hinterlegt werden:

Einsatzstelle:

Einsatzstellen können aus den vorab eingegebenen Adressen (**Info ➔ Adressen**) ausgewählt oder übernommen werden. Es können auch beliebige Daten eingegeben werden. Der Bildbutton **Fernglas** öffnet ein Suchfenster, das eine Suche im Datenstamm ermöglicht. *Straße* kann ebenfalls ausgewählt oder eingegeben werden. Unter *Ort* wird die Postleitzahl oder der Ort selbst eingegeben. Bei Eingabe des Ortes wird vom Programm, bei richtiger Schreibweise, die zugehörige Postleitzahl (PLZ) im Feld ergänzt. Da verschiedene PLZ für größere Städte vorhanden sein können, kann die entsprechende PLZ noch mit dem Drop-Down Menü ausgewählt werden. *Zusatzinfo* ist ein Feld für Bemerkungen beliebiger Art.

Meldebild/Einsatzgrund:

Meldebild

Unter *Meldebild* sind die möglichen Meldebilder, die in den Stammdaten hinterlegt. Im Administrationsbereich können diese Einsatzgründe angepasst und verändert werden (**Info – Administration – Systemoptionen – Alarmplanung bearbeiten – Meldebilder**). Gleiches gilt für den Bereich *Einsatzgründe*. Hier sind vom Programm vordefinierte Stichwörter vorhanden, die die Auftragsituation näher erläutern. Es kann auch Freitext zur Beschreibung der Einsatzsituation eingegeben werden.

Auftraggeber:

Das Feld *Auftraggeber* kann aus dem vorab eingegebenen Datenstamm der Adressen ausgewählt, oder im Freitext ergänzt werden. Um den Datensatz aus dem Bereich der Adressen verwenden zu können, muss das Kontrollkästchen **Auftraggeber** (Zuordnung) aktiviert werden.

Pro Fahrzeug können mehrere Patienten angelegt werden. Für jeden Patienten wird ein Eintrag erstellt und mit den entsprechenden Daten vorgeschlagen.

Ziel:

Das **Ziel** mit *Straße*, *Ort* und *Zusatzinformation* kann bei der Erfassung des Auftrages dokumentiert werden. Diese Felder können auch später eingepflegt werden.

Patient:

Soweit erforderlich, können hier Patientenname, Geburtsdatum und Enddiagnose eingetragen werden.

Über das Button **Fernglas** neben dem Feld *Patienten-Nr.* kann ein bereits erfasster Patient übernommen werden. Dazu kann über ein Fenster mit Auswahl- und Suchfunktion der Patient gesucht werden.

Notarzt:

Ein ebenfalls für die Dokumentation wichtiges Feld ist *Notarzt*. Hier kann mittels Drop-Down-Menü ein bekannter und in der Datenbank eingepflegter Notarzt ausgewählt werden. Im Feld *Bemerkung* können einsatzbegleitende Informationen angegeben werden, bzw. wird hier der Grund für einen Einsatzabbruch festgehalten.

Das Feld **Fremdnummer** ist für Auftragsnummern z. B. von der Leitstelle vorgesehen, so dass Einsatzdaten zwischen verschiedenen Stellen abgeglichen werden können.

RMZ bedeutet Rückmeldezahl. Diese wurde in Bayern für Notarzteinsätze verwendet.

Im Reiter **Einsatzzeiten** werden alle Zeiten vom Auftragsverlauf dokumentiert. Diese können ggf. angepasst werden.

Sonder-Auftrags-Nr:

Hier können Auftragsnummern erzeugt werden, um unabhängig von den automatisch vergebenen Auftrags-Nr des Systems zu sein. Die Auftrags-Nr beginnen bei 50001.

7.2 Fahrzeuge

The screenshot displays the 'Fahrzeuge' section of the ELP-luK software. The interface is organized into several panes. The top pane, titled 'Fahrzeuge im Einsatz', contains a table with columns: Funkrufname, Info, Typ, S, FS, Status, Folgestatus, Statuszeit, and Dienstende. It lists two vehicles: 'R.Mu 41741' and 'R.Mu 41581'. The bottom pane, titled '1 freies Fahrzeug', contains a table with similar columns, listing one vehicle: '1. SEG San M'. The left sidebar features navigation buttons for 'Aufträge Bereich 1-4', 'Fahrzeuge Bereich 1-4', 'Karte Bereich 1-4', 'Informationen', 'Alarmeinsatz', 'Einsatz verlassen', and 'Abmelden'. The top status bar provides system information: 'Station: 1', 'Datum: 04.09.2015', 'Einsatz: Musterereinsatz', 'Einsatzort: 90489 Nürnberg, Musterstr. 1', and 'Einsatzleiter: Einsatzleiter Muster'.

Der Bereich Fahrzeuge ist logisch in verschiedene Listen gegliedert:

Fahrzeuge im Einsatz, sortiert nach Status und Uhrzeit

Freie Fahrzeuge, sortiert nach Status und Uhrzeit

Die jeweiligen Einträge werden farblich kennzeichnet:

	Information mit normaler Priorität (Sprechwunsch)
	Information mit hoher Priorität (Priorisierter Sprechwunsch)
	Letzte Veränderung der angezeigten Listen
	Nicht Einsatzklar

- Durch Klicken des jeweiligen Eintrages wird das Fahrzeug zum Ändern des Status im *FMS-Status ändern* angezeigt.
- Durch Doppelklicken des jeweiligen Eintrages kann das Fahrzeug bearbeitet werden.
- Die rechte Mouse-Taste auf dem markierten Eintrag stellt noch mehrere Bearbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung.
- Es können auch mehrere Einträge markiert werden (Shift-Taste oder Strg-Taste).

Um das Fahrzeug aus der Datenbank und unbekannte Fahrzeuge neu aufnehmen zu können, wird das Button **Neues Fahrzeug erfassen** verwendet.

In der Spalte *Info* werden weitere Informationen zum Fahrzeug angezeigt, die aus dem Bemerkungsfeld aus dem Fahrzeugdienstplan stammen. Die Meldungen wie „Ohne Dienstplan“, „Fremdfahrzeug“, „Dienstende“, „Sprechwunsch“ überlagern dieses Feld.

7.2.1 Fahrzeug bearbeiten

Durch Doppelklicken auf das Fahrzeug öffnet sich ein Fenster zum bearbeiten des Fahrzeuges

Hierbei werden die Daten des Fahrzeugs angezeigt, soweit sie in den Stammdaten hinterlegt sind. Auch die Weiterleitung an einen weiteren Bereich (Tisch) ist hier möglich. Zudem können die Besatzungsmitglieder namentlich aufgenommen und eine Erreichbarkeit eingetragen werden.

Die Aktivierung des Dienstplanes kann nur erfolgen, wenn das Fahrzeug nicht im Status 5 oder 6 ist!

Die Status können durch FMS oder dem Disponenten geändert werden, was entsprechend im Hintergrund protokolliert wird (wer wann welchen Status für welches Fahrzeug geändert hat).

Im grauen Feld im unteren Bereich des Fensters, oberhalb des Kurzinfofeldes, werden die Ereignisse chronologisch gelistet dargestellt.

FMS-Status ändern und an den entsprechenden Bereich übergeben.

- Fahrzeugstammdaten**, die hier nicht geändert werden können.
- Einsatzstärke**, zeigt die geplante Mannschaftsstärke an.
- Einheit**: Die dazugehörigen Fahrzeuge der Einheit anzeigen und ggf. von der Einheit trennen.

Durch aktivieren des Dienstplanes wird für dieses Fahrzeug ein Dienstplan angelegt.

- Funkrufname ändern**: Es kann notwendig sein, für einen Dienst den Funkrufnamen zu ändern (z.B. wird ein funktionsbezogener Funkrufname verwendet).
- FahrzeugTYP ändern**: Es kann notwendig sein, für einen Dienst den Fahrzeugtyp zu ändern (z.B. kommt ein MTW als NEF).
- Dienstbeginn**, die Zeiten werden mit dem Aktivieren des Dienstplanes übernommen. Der geplante Dienstbeginn muss eingetragen werden.
- Dienstende**: Das geplante Dienstende muss eingetragen werden. Das reale Dienstende wird durch den Status 6 automatisch übernommen.
- Besatzung**: Einsatzkräfte, die auf dem Fahrzeug sitzen. Vorschlagsliste aus den Adressen, die mit Einsatzkräfte gekennzeichnet sind.

History der FMS-Status, sortiert nach Datum und Uhrzeit, absteigend.

Dienstplan Erreichbarkeiten/Alarmierungen Statushistory Zugeordnete Fahrzeuge

Diese Kennungen werden nur zur Alarmierung verwendet.

Kennung/Nummer	Endgerätetyp	Kennungs/Nummertyp	Richtung	Alarmgeber/Weg
93123456	Analog FMS	Analog FMS	Deaktiviert	Automat
01755465555	Sprachanruf/SMS	Telefon-Nr. Mobil	Senden	Automat
12345	Analog Fünftton	Analog Fünftton	Senden	Automat
	-Keine Auswahl-	-Keine Auswahl-	Deaktiviert	Automat

In der Registerkarte **Erreichbarkeiten/Alarmierungen** können für den Dienst die Kennungen für die Alarmierungen hinterlegt werden. Bei der Aktivierung des Dienstes werden die Kennungen aus den Stammdaten vererbt und können geändert werden. Zusätzliche Kennungen können eingetragen werden. Das DropDown-Feld bei Kennung/Nummer zeigt die Rufnummern der eingetragenen Besetzung an.

Unter Kennungen sind FMS-Kennungen, Fünfttonfolgen, TETRA ITSI, Telefon-Nummern, Handy-Nummern und Fax-Nummern zu verstehen. Der jeweilige *Kennungstyp* kann ausgewählt werden bzw. wird automatisch ergänzt.

Für die Verarbeitung von TETRA-Geräten muss die ITSI-Kennung (15 stellig) eingegeben werden.

Unter *Richtung* kann eingestellt werden, ob für die jeweilige Kennung Daten empfangen (Empfangen) werden, Daten gesendet (Senden) werden bzw. beides (Empfangen/Senden) oder keine Auswertung/Alarmierung (Deaktiviert) erfolgt. Die *Richtung* ist aus Sicht von ELP-luK zu sehen.

Mit *Alarmgeber/Weg* wird der jeweilige Alarmgeber angegeben. In der Regel wird ELP-luK den Weg automatisch bestimmen (Letzter Eingangsweg = Ausgangsweg). Bei *Analog Fünftton* muss ein Alarmgeber/Weg angegeben werden.

Unter **Zugeordnete Fahrzeuge** werden der Einheit zugeordnete Fahrzeuge angezeigt (Vererbt von den Stammdaten). Es können zusätzliche Fahrzeuge hinzugefügt werden und ebenso gelöscht werden. Alle aufgeführten Fahrzeuge werden als das im Einsatz befindliche Fahrzeug angezeigt und verarbeitet. Die Kennungen **werden unter Erreichbarkeiten/Alarmierungen** mit aufgeführt.

Dienstplan Erreichbarkeiten/Alarmierungen Statushistory Zugeordnete Fahrzeuge

Zugeordnete Fahrzeuge (Diese Fahrzeuge werden als R Mu 41581 angezeigt und verarbeitet):

+ Neues Fahrzeug hinzufügen

Funkrufname	Typ	Wache	Eigentümer	KFZ-Typ
R Test	RTW	Rettungswache 1	KV Musterstadt	DB Sprinter

7.3 Karte

Jedem Einsatz sind Karten zuordenbar und jedem Tisch kann eine eigene zugewiesen werden. In den Karten können Einsatzstellen, Einsatzabschnitte oder Adressen, an denen sich Einheiten befinden (FMS-Folgestatus), eingeblendet und hier direkt per Doppelklick ausgewählt werden.

Das Einrichten des Kartenmaterials findet unter den Einsatzstammdaten (**Einsatz** ➔ **Einsatzdaten**) statt. Die Zuweisung der Positionen von Adressen etc. auf der Karte kann unter dem Button **Adressen** (**Info** – **Adressen** – „gewählte Adresse“ – **Zuordnung**) vorgenommen werden (siehe hierzu Kapitel Adresse in Karte markieren).

Für die Bereiche Tisch 2, Tisch 3 und Tisch 4 gelten die oben ausgeführten Erklärungen entsprechend.

7.4 Patientenverwaltung

Patientenverwaltung

+ Neuen Patienten erfassen

Als Excel exportieren

Liste ausdrucken

Einträge: 1

Liste transferieren

Liste importieren

Spalten zurücksetzen

Filterzeile

Status	Patienten-Nr	Ort	Name	Vorname	Geburtsdat...	Verletzung	Behandlungsbeginn	Dauer	Katego...	Entlassung/Ziel	Ber
✓ Entlassen	0001	90489 Nürnberg, Musterstr. 1	Name Muster	Vorname Muster	01.02.1951	Verletzung Muster	04.09.2015 10:20:00	001:00	3	Entlassung Muster	Ber

✓ Statusinformationen

Status	Anzahl
Entlassen	1

Behandlungszeit: 1 Std.

Patientenübersicht drucken

Einstellungen Drucker

⌚ Behandlungszeiten neu berechnen

Hier können Patienten einer Wache oder Unfallhilfsstelle eingepflegt, dokumentiert und verwaltet werden.

In der Liste werden die Patienten mit den entsprechenden Status angezeigt. Über eine Suchfunktion können Patienten recherchiert werden.

Es können über die Funktion **Daten importieren** und **Daten exportieren** mehrere, nicht vernetzte Unfallhilfsstellen zusammengeführt werden.

Bitte beachten Sie dabei, dass die Patienten-Nr. über alle Wachen/Unfallhilfsstellen eindeutig sein muss

Die Statusinformationen zeigen die aktuellen Behandlungszahlen und Behandlungszeiten.

7.4.1 Patientendaten bearbeiten

ELP-luK 3.0.0

Patienten bearbeiten

Patientendaten | Krankenkasse | Behandlung | Anlagen

Ort bzw. Veranstaltung: Musterveranstaltung

Datum / Uhrzeit: 04.09.2015 10:20

Lfd-Nr.: 0001

Name: Name Muster

Vorname: Vorname Muster

Straße: Straße Muster

PLZ / Wohnort: 90489 Nürnberg

Geburtsdatum: 01.02.1951 ☒ M ☐ W

Der Hilfsstelle zugeführt: Zugeführt Muster **Kategorie:** 3

Erst- / Arbeitsdiagnose: Verletzung Muster

Entlassung Datum / Uhrzeit: 04.09.2015 11:20

Entlassung Ziel: Entlassung Muster

Patientendaten:

Für die Felder *Ort* bzw. *Veranstaltung* und *Lfd-Nr.* können im Bereich Administration Vorgaben für jede Station und Einsatz definiert werden. Wenn ein Chipkartenleser konfiguriert ist, kann eine Krankenkassenkarte eingelesen werden. Die entsprechenden Felder werden automatisch ausgefüllt. Die Meldungen für den Chipkartenbetrieb sehen Sie im unteren Bereich.

Krankenkasse:

Hier können die Daten zur Versicherung des Patienten abgelegt werden. Wenn eine Gesundheitskarte eingelesen wird, werden diese Felder automatisch gefüllt.

Behandlung:

Hier werden Details zur Behandlung, wie behandelnder Arzt und Helfer, dokumentiert.

Anlagen:

Hier kann z.B. das per Hand ausgefüllte und gescannte Patientenprotokoll abgelegt werden.

Kopieren:

Wird der Patient kopiert und neu angelegt. Dient dazu, wenn bereits ein Patient in Behandlung war und erneut versorgt werden muss.

7.5 Einsatztagebuch

Das Einsatztagebuch ist im wie aus der Papierform bekannten Format aufgebaut und muss stets händisch geführt werden. Hier können Funksprüche, Telefonate, Anweisungen, Befehle, Termine, usw. dokumentiert werden. Mit Hilfe der Auswahl **ETB** und **Suchen** kann zwischen dem Einsatztagbuch-Eingabeformular und dem Suchformular hin und her geschaltet werden. Im Eingabeformular sind die Felder *Von* und *An* selbstlernend und merken sich Eingaben, die vorher gespeichert wurden. Diese Eingaben werden dann durch Autovervollständigung vorgeschlagen und können mittels Tabulator oder Eingabetaste übernommen werden.

7.6 Dienstplan

Dienstplan Fahrzeuge

[+ Neuen Dienstplan erfassen](#)
[Als Excel exportieren](#)
[Liste ausdrucken](#)
Einträge:

[Liste transferieren](#)
[Liste importieren](#)
[Spalten zurücksetzen](#)

Filterzeile

Status	Fahrzeug	Typ	Einsatzabschnitt	HiOrg/Gem/Ber	Erreichbarkeit	Beginn Geplant	Ende Geplant	Beginn Ist	Ende Ist
Aktiv	R Mu 41581	GW-San				04.09.2015 14:00:00	31.12.2016 18:45:00	04.09.2015 14:38:03	31.12.2016 00:00:00
Aktiv	R Mu 41741	KTW				04.09.2015 14:00:00	31.12.2016 18:45:00	04.09.2015 14:37:00	31.12.2016 00:00:00
Aktiv	1. SEG Beh M	SEG Beh	EA Muster	KV Musterstadt	0171/12345678	01.01.2016 00:01:00	31.12.2016 23:59:00	01.01.2016 00:01:00	31.12.2016 00:00:00
Dienstende	R Mu 41741	KTW4	EA Muster	HiOrg Muster	0172123456	04.09.2015 10:00:00	04.09.2015 23:00:00	04.09.2015 10:29:02	04.09.2015 10:51:28

☐ Statusinformationen

[Dienstplan Fahrzeuge drucken](#)
[Dienstplan nach HiOrg/Gem/Ber drucken](#)
[Dienstplan ohne Besatzung drucken](#)

Im Dienstplan ist in die über die Fahrzeugverwaltung eingegebenen Dienstzeiten in der Übersicht in tabellarischer Form einzusehen. Hier ist auch eine Beendigung der Dienste und die Entfernung des entsprechenden Fahrzeugs aus der Dienstplan-Übersicht möglich.

Der Status des jeweiligen Dienstes wird in der ersten Spalte angezeigt.

Für größere geplante Einsätze können Dienste vorgeplant werden. Dies erleichtert beim Anmelden des Fahrzeuges die notwendigen Da-

ten zu erfassen. Die geplanten Dienste werden im Fenster **Fahrzeug bearbeiten** als Reiter **Geplante Dienste** angezeigt. Hier kann nun der geplante Dienst zu dem Fahrzeug zugeordnet werden (mit rechter Mouse-Taste auf den Dienst und dann **Fahrzeug diesem Dienst zuordnen**).

Die eingepflegten Einsatzkräfte werden automatisch in die Einsatzkräfteverwaltung übernommen.

8 Registerkarte Informationen

Hier werden Informationen und Einstellungen bereitgestellt.

8.1 Adressen

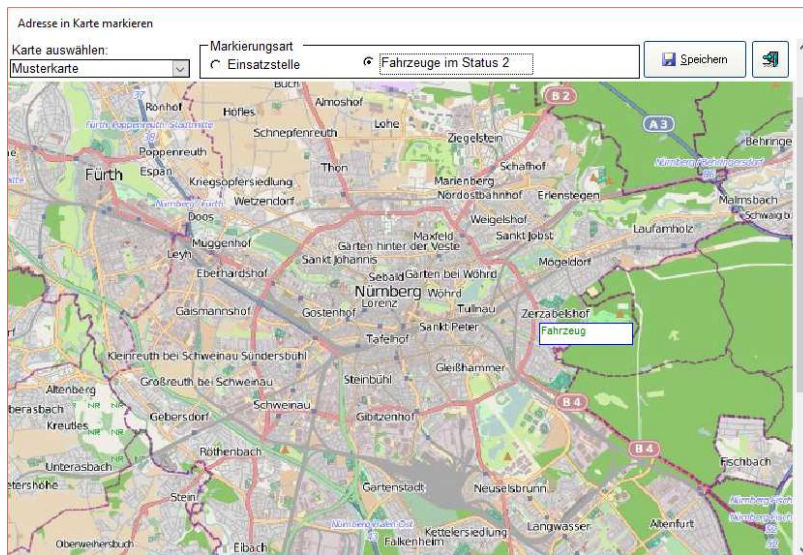
In diesem Bereich können Adressen und Telefonnummern, Straßennamen mit Karteninformationen usw. angelegt werden. Im Einzelnen können hier Daten für die folgenden Bereiche abgelegt werden:

- **Krankenhaus**, mit Angabe der Versorgungsstufe. Bei Versorgungsstufe „0“ wird das Krankenhaus im MANV nicht vorgeschlagen. Wird bei mehreren Stationen von Kliniken verwendet.
- **Auftraggeber**, wird bei Aufträgen bei Auftraggeber vorgeschlagen.
- **Einsatzstelle/Ziel**, wird bei Aufträgen als Einsatzstelle und Zielort vorgeschlagen
- **Einsatzkraft**, wird im Dienstplan bei der Besatzung vorgeschlagen. Ebenso bei der Meldekarte für Einsatzkräfte.
- **(Not)-Arzt**, wird bei Aufträgen im Feld Notarzt vorgeschlagen.
- **Kreisverband**, wird bei der Meldekarte für Einsatzkräfte im Feld Kreisverband vorgeschlagen.
- **Sanitätsstation**, kennzeichnet einer Sanitätsstation bei Veranstaltungen. Dient zur Auswertung im Medical Report.
- **(Not-) Unterkunft**, kennzeichnet eine Unterkunft im MANV/E-Fall. z.B.: Altenheime, Turnhallen, Schulen. Wird vorgeschlagen in der Zuordnung von Verletzte zu einem Fahrzeug (BHP/Fahrzeuge).

Die Felder sind entsprechend auszufüllen und die Angaben den oben genannten Bereichen zuzuordnen. Es sind auch Mehrfachnennungen möglich!

Ist die Adresse von einer Einsatzkraft, kann für diese eine Meldekarte ausgedruckt werden. Diese Meldekarte besitzt einen Barcode / QR-Code, der mit Hilfe eines Barcodelesers im System erfasst werden kann und so die Eingabe der Helferdaten wesentlich erleichtert.

8.1.1 Adresse in Karte markieren



Karte auswählen: Auswahl einer Karte, die unter Lagekarte verwalten angelegt wurde.

Markierungsart:

- *Einsatzstelle*, kennzeichnet eine mögliche Einsatzstelle. z.B. Straße, Kreuzung oder Sportplatz.
- *Fahrzeuge im Status 2*
Hier werden die Adressen, die unter FMS-Folgestatus verwaltet hinterlegt sind, in die Karte übertragen. Dadurch kann angezeigt werden, wo, welches Fahrzeug auf Abruf steht.

Beispiel:

- Neue Adresse mit dem Name „Wache 1“ anlegen.
- In der Adresse unter Zuordnungen auf Adresse in Karte markieren klicken.
- die gewünschte und hinterlegte Karte auswählen.
- die Markierungsart *Fahrzeuge Tisch 1* auswählen.
- Mit der Mouse nun in der Karte ein Rechteck ziehen, die die Wache markiert. Das Rechteck sollte mindestens die Größe haben, dass ein Funkrufname Platz hat.
- **Speichern** klicken. Der Rahmen des Rechteckes wechselt von Blau auf Grün.
- in Folgestatus verwalten die Adresse „Wache 1“ einen Folgestatus zuordnen.

Hat das Fahrzeug den Status 2 und den eingestellten Folgestatus, wird dies entsprechend in der Karte angezeigt. Der Dienstplan des Fahrzeuges muss aktiviert sein.

ELP-luK 2.9.0

Adresse bearbeiten

Name/Firma: Krankenhaus Musterdorf Vorname: Institution: Status:

Adressdaten Sonstiges Zuordnungen Betten

Adresse in Karte markieren

Karte 1: Karte 2: Stadtteil: Koordinaten:

☒ Krankenhaus Versorgungsstufe: 2
☐ Auftraggeber
☒ Einsatzstelle/Ziel
☐ Telefonliste
☐ (Not-)Arzt
☐ Kreisverband
☐ Sanitätsstation (bei einer Veranstaltung)
☐ (Not-) Unterkunft

Synonym 1: Synonym 2: Synonym 3:

FME-Schleife: FME-Kanal: Frei

Eindeutige AdressID: 1004 (Nicht veränderbar)
Karten-Nr.: (z.B. bei einem Einsatz)

Speichern Abbrechen Drucken Kopieren Löschen

ELP-luK 2.9.0

Adresse bearbeiten

Name/Firma: Krankenhaus Musterdorf Vorname: Institution: Status:

Adressdaten Sonstiges Zuordnungen Betten

Welle

1. Welle 2. Welle 3. Welle 4. Welle 5. Welle 6. Welle 7. Welle 8. Welle

Kategorie 1: Kategorie 2: Kategorie 3: SHT: Brand: Kind:

Bett-Nr.: Bett-Nr.: Bett-Nr.: Bett-Nr.: Bett-Nr.: Bett-Nr.:

Speichern Abbrechen Drucken Kopieren Löschen

Bettennachweis:

Für einen MANV-Fall kann im Vorfeld ein Bettenachweis eingepflegt werden. Der Bettenachweis beruht auf sogenannten Wellenplänen:

Krankenhaus	km	1. Welle (30 min)	2. Welle (60 min)	3. Welle (90 min)	4. Welle (120 min)	5. Welle (150 min)	6. Welle (180 min)	7. Welle (210 min)	8. Welle (240 min)	V- Stufe
Kliniken im Nahbereich / Maximalversorgung										
Klinikum	3	1 2	43 44	103 104	135 136	174 175	263 264	308 309	349 350	IV
Klinikum	10	3	45	105	137	176	265	310	351	IV
Uniklinik	29	4	46	106 107	138 139	177 178	266 267	311 312	352 353	IV
Kliniken im Nahbereich / Schwerpunktversorgung										
Klinikum	17	5 6		108 109	140 141	179 180	268 269	313 314	354 355	III
Klinikum	38	7 8		110		181 182	270 271	315 316	356 357	III
Klinikum	57	9		111		183		317		III
Kliniken im Nahbereich / Grundversorgung										
	6	10				184			358	II
	7	11				185			359	II
	9									II
KH	18	12 13		112 113		186 187		318 319		II
KH	20	14				188			360	II
KH	22	15				189			361	II
KH	30	16				190			362	II
	30	17		114 115		191 192		320 321		II
KH	31	18				193				II
KH	38	19				194				II
KH	43	20 21				195 196				II
KH	48	22				197				II
KH	48	23				198 199		322 323		II
KH	53	24				200			363	II
KH	55	25				201				II
KH	56	26				202		324		II
KH	58	27				203				II
KH	60	28		116		204 205		325 326		II
Kliniken in 60-120 km / Maximalversorgung										
Klinikum	86	29	47	117	142	206	272	327	364	IV
Uniklinik	100	30	48	118 119	143 144	207 208	273 274	328 329	365 366	IV
Uniklinik	114	31	49	120 121	145 146 147	209 210 211	275 276 277	330 331 332	367 368	IV
Kliniken in 60-120 km / Schwerpunktversorgung										
Klinikum	62	32		122		212		333		III
Klinikum	68	33		123		213		334		III

Jede Welle hat einen Abstand von 30 Minuten. Für die jeweilige Kategorie können hier Bett-Nummern vergeben werden. Eine Bett-Nr. kann nur einmal vergeben werden.

8.2 Wichtige Verbindungen

Hier werden für den Einsatz wichtige Rufnummern, Funkrufnamen und Faxnummern hinterlegt, die im gesamten Programm mit der Funktionstaste F12 direkt abrufbar sind.

Name	Funktion	Telefon	Funkruf/Fax
Wichtige Verb. Muster	Muster	Muster	Muster

Verbindungen im aktuellen Einsatz:

Hier kann eine Liste der wichtigsten Rufnummern für den aktuellen Einsatz erstellt werden.

Globale Verbindungen (Telefonliste):

Hier werden alle Verbindungen aufgelistet, die unter Adressen die Zuordnung „Telefonliste“ haben:

Adresse bearbeiten

Name/Firma: Mustermann Vorname: Max

Adressdaten Sonstiges Zuordnungen Mitgliedsdaten Einsatz

☐ Krankenhaus ☐ Auftraggeber ☐ Einsatzstelle/Ziel ☒ Einsatzkraft ☒ Telefonliste

Diese Liste ist in allen Einsätze verfügbar.

Markierte Einträge können mit der rechten Mousetaste in die Liste *Verbindungen im aktuellen Einsatz* übernommen werden.

Adressen:

Hier werden alle Verbindungen aufgelistet, die unter Adressen eine Telefonnummer hinterlegt haben. Markierte Einträge können mit der rechten Mousetaste in die Liste *Verbindungen im aktuellen Einsatz* übernommen werden.

8.3 Aktuelle Einsatzinfos

Informationen rund um den aktuellen Einsatz können hier hinterlegt werden und wahlweise auch ins Einsatztagebuch übernommen werden. Des Weiteren können die Einträge über ein Vorschaufenster gedruckt werden.

8.4 Info-Website

Öffnet sich die Intranet-Seite, die unter **Einsatzdaten** hinterlegt ist. Dient als Informationsplattform bei größeren Einsätzen. Hier kann durch eine eigene Intranet-Seite sehr schnell auf Informationen zurückgegriffen werden.

8.5 Material-Ausgabe

Materialien die im **Administrationsbereich** ➔ **Stammdaten** erfasst und eingebucht wurden, können hier beim Ausleihen erfasst und dem Ausleiher zugeordnet werden. Zudem kann ein Leihschein ausgedruckt werden.

Ausgabe

Unter „Name“ wird der Ausleiher eingetragen, danach **Enter** drücken, wodurch die Eingabefelder „Serien-Nr.“ und „Bezeichnung“ beschreibbar werden. Artikel auswählen, bzw. Bezeichnung eintragen und mit „Return“ bestätigen. Um den Buchungsvorgang abzuschließen, entweder **Lieferschein drucken** und anschließend **Speichern** klicken oder gleich **Speichern**. Damit werden die Eingabefelder gesperrt und die nächste Eingabe kann erfolgen.

Rücknahme

Anhand der Serien-Nr. kann das ausgeliehene Material zurückgebucht werden. Die Vorschlagsliste beinhaltet auch Geräte ohne Serien-Nr. Zur Kontrolle erscheint ein entsprechender Text rechts daneben.

Suche

Alle gespeicherten Datensätze können durchsucht werden. Suchbegriffe können aus den Bereichen Name, Empfänger, SerienNr. und Bezeichnung eingegeben werden.

Auch hier kann der Barcodescanner entsprechend eingesetzt werden.

8.6 Fußballspiel verwalten

Eine Standardveranstaltung wie ein Fußballspiel kann durch gewisse Regelmäßigkeiten sehr gut geplant werden. Daher können hier alle Zeiten variabel berechnet werden. Man kann beispielsweise den Spielbeginn eintragen und es werden automatisch alle restlichen Zeiten berechnet. Auch kann eine Erinnerung an eine Sicherheitsabstellung für das Spielende geschrieben werden.

Weiterhin existieren Felder um Daten rund um das Fußballspiel aufzunehmen.

8.7 Objektdatenblätter

Im Bereich Objektdatenblätter kann eine Sammlung von gefährdeten oder speziellen Objekten hinterlegt werden, um im Einsatzfall ohne Verzögerung auf vorgefertigte Notfallpläne zurückgreifen zu können.

Es werden alle Standardangaben wie Anschrift, Telefonnummern, Pläne, Bemerkungen, Anfahrtswege, Bereitstellungsräume usw. hierin aufgenommen. Es können ebenfalls entsprechende Dokumente dazu abgelegt werden.

8.8 Reminder

Der Reminder ist eine Funktion die zu einer bestimmten gewählten Uhrzeit eine vordefinierte Nachricht an eine ausgewählte Person oder an **Alle** weiterleitet. Z.B. eine Erinnerung an eine Besprechung. Ebenso kann ein Intervall definiert werden. Z.B. alle 2 Stunden die aktuellen Hilfeleistungen abfragen.

8.9 Auswertungen

8.9.1 Medical-Report

Hier werden die anfallenden Verletzte, Transporte, Versorgungen und Hilfskräfte gelistet und für die Statistik erfasst und gesammelt. Die Berechnung der Daten erfolgt in einen bestimmten Zeitraum. Dieser wird im ersten Abschnitt angegeben. Die gelben Felder müssen Einträge beinhalten, sollten keine Zahlen vorliegen, muss „0“ eingetragen werden. Weis eingefärbte Felder werden berechnet. Folgende Daten werden berechnet:

- Abgeschlossene Aufträge:
 - o Anzahl der Einsätze der jeweiligen Rettungsmittel
 - o Anzahl der Abtransporte in Krankenhäuser und Medical Center
 - o Krankheitsbilder, jeweils mit und ohne Notarzt
- Hilfeleistungen:
 - o Sanitätshilfeleistungen, berechnet über die Verletzteverwaltung. Die Verletzte müssen ein Entlassungsdatum und Uhrzeit haben. Korrekturwert möglich
 - o Betreuungshilfeleistungen, keine Berechnung, nur Vorgabe
 - o Sonstige Hilfeleistungen, keine Berechnung, nur Vorgabe
- Ärztliche Leistungen
 - o Keine Berechnung, nur Vorgabe
- Fahrzeugbesatzungen
 - o Berechnet aus den Dienstplänen der Fahrzeuge, die ein Dienstende haben
- Einsatzkräfte
 - o Einsatzkräfte, die über die Meldekarte für Einsatzkräfte registriert wurden und ein Dienstende haben. Korrekturwerte möglich
- Fahrzeuge
 - o Berechnete Fahrzeuge nach Typ, die bereits Dienstende haben

Eingegebene Korrekturwerte mit den Button Speichern übernehmen. Alle Bereiche berechnen lassen. Die Anzeige wird entsprechend aktualisiert.

8.9.2 Auswertung Aufträge

Eine Möglichkeit zur statistischen Auswertung von Einsatzzahlen in Bezug auf Einsatzstellen und Tisch 1 bis 3 an bestimmten Tagen, bzw. für Einsatzzahlen über Tage verteilt. Alle Angaben können auch gedruckt werden.

8.9.3 Auswertung Verletzte

Hilfeleistungen Einsatzabschnitte / Tage									
Einsatzabschnitt	31.05.2007	01.06.2007	02.06.2007	03.06.2007	04.06.2007				Anzahl
EA01	34	127	212	228	28				629
EA02	1	144	183	110					438
EA03	1	40	64	57	4				166
EA04	2	45	91	83	7				228
EA05	36	109	144	172	26				487
EA06	40	115	168	189	25				537
EA07	1	22	40	38	4				105
Gesamt	115	602	902	877	94				2590

Hilfeleistungen Anzahl / Tage / Stunde						Kategorie / Tage				
Stunde	31.05.2007	01.06.2007	02.06.2007	03.06.2007	04.06.2007		Datum	0	1	2
00		10	42	49	25		31.05.2007	36	1	27
01		13	21	43	18		01.06.2007	223	4	100
02		7	11	24	11		02.06.2007	350	4	83
03		6	9	24	10		03.06.2007	218	8	125
04		6	4	13	8		04.06.2007	25	1	19
05		5	7	9	2					
06		5	5	13	3					
07		5	5	11	3					
08		12	14	29	6					
09		26	20	29	1					
10		31	39	46	2					
11	1	30	57	48	4					
12	1	29	41	51						
13	4	33	48	53	1					
14	3	24	40	48						
15	4	36	57	66						
16	4	31	39	45						
17	10	30	83	44						
18	7	42	79	44						
19	13	26	66	54						
20	17	52	55	39						
21	22	41	47	32						
22	19	55	55	35						
23	10	47	58	28						
Gesamt	852	18	354	1351						

Drucken

Einzelauswertung für Einsatzort:

Drucken

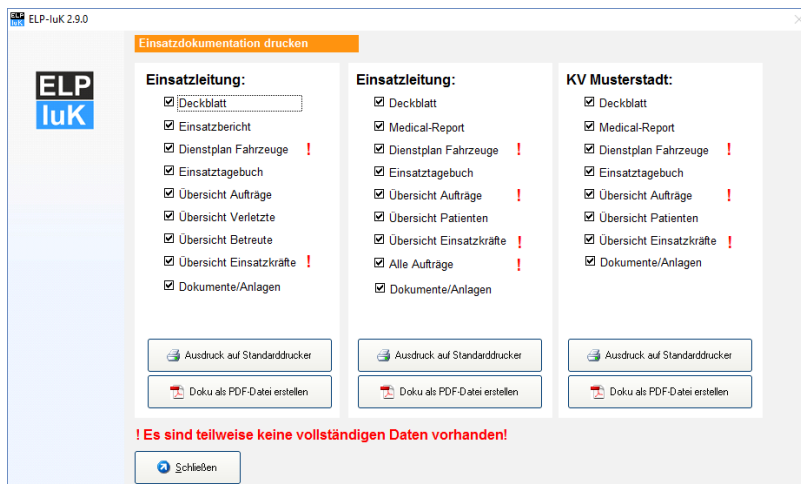
Ärztliche Behandlungen drucken

Die Auswertung der Verletzte gibt eine Übersicht der Hilfeleistungen, aufgeschlüsselt in Tagen, Einsatzabschnitten und Stunden. Es erfolgt dadurch eine grafische Auswertung der Daten. Daraus können Einsatzspitzen und Informationen über den Einsatz abgeleitet werden.

Es kann die gesamte Auswertung ausgedruckt werden, auch für jeden einzelnen Einsatzabschnitt/Einsatzort.

Bei den Ärztlichen Behandlungen beruht sich die Auswertung auf das ausgefüllte Feld „Behandelnder Arzt“.

8.10 Berichte drucken



Dieses Druckmenü soll am Einsatzende eine komplette Dokumentation ausdrucken.

Die drei Spalten unterscheiden sich in der jeweiligen Zielgruppe. Die Namen der zwei rechten Spalten werden aus den Lizenzdaten bezogen.

Bei den ausgegrauten Berichten, liegen keine Daten vor. Bei einem roten Ausrufezeichen stehen keine kompletten Daten, wie z.B. offene Aufträge, Dienstpläne oder Einsatzkräfte, zur Verfügung. Es können einzelne Berichte ausgewählt werden.

Bei **Ausdruck auf Standarddrucker** wird die jeweilige Spalte auf den Windows-Standarddrucker ausgedruckt. Der jeweilige Bericht wird mit einem grünen Hacken gekennzeichnet.

Doku als PDF-Datei erstellen wird der Ausdruck als PDF-Datei generiert.

Das *Deckblatt* gibt eine Übersicht über den Einsatz und listet die Berichte auf.

8.11 Einsatzstammdaten

Dieses Formular ähnelt dem Eröffnungsfeld des Einsatzes. Hier können neben der Besetzung der Einsatzzentrale und den lokalen Einzelheiten auch netzwerkweite Einstellungen für das Programm vorgenommen werden. *Web-Site* ist eine Möglichkeit eine lokale oder globale http-Seite (Port 80) mit ihrer Adresse einzugeben. Hierbei ist es nicht relevant, ob vor der Adresse ein `http://` steht oder nicht, jedoch ist dies zu empfehlen.

8.12 Administration

8.12.1 Einsatzoptionen

Verletzte:

- o Hier können Vorgaben für die Verletztenverwaltung getroffen werden. Diese Vorgaben werden nur an der aktuellen Station und im aktuellen Einsatz verwendet.
- o Prefix für LfdNr: Für eine Eindeutigkeit in der fortlaufenden Nummerierung kann hier ein Prefix vorangestellt werden. z.B. EA01-.
- o Der Ort bzw. Veranstaltung kann vorgegeben werden, z.B. Rockfestival EA01.

Meldekarte für Einsatzkräfte:

Die Einstellungen für Meldekarte wird im Abschnitt Einstellungen Meldekarte für Einsatzkräfte beschrieben.

Eine Vorlage zum händischen Ausfüllen von Meldekarten für Einsatzkräfte kann über **Leere Meldekarten ausdrucken** ausgedruckt werden.

Aufträge:

Leeren Auftrag ausdrucken:

Ein leeres Auftragsformular ausdrucken, welches zum händischen Ausfüllen verwendet werden kann.

Alle Aufträge für die Bearbeitung freigeben:

Gibt alle gesperrten Aufträge zur Bearbeitung frei. Falls ein Auftrag durch einen Programmabsturz gesperrt ist, kann dieser hierüber freigeschaltet werden.

Nachrichten (Stabsarbeit):

Über **Optionen** werden die jeweiligen Funktionen in einer Stabsarbeit den Mitarbeitern zugeordnet.

8.12.2 Mitarbeiteroptionen

Administration

Einsatzoptionen Mitarbeiteroptionen

Passwort ändern

Passwort ändern

FTP-Datenaustausch

☐ Aktiv
☒ Nicht aktiv

F-Tastenbelegung

F1:	-Neuer Auftrag
F2:	-Einsatztagebuch
F3:	-Adressen
F4:	-Dienstplan Fzg.
F5:	-Aufträge 1
F6:	-Fahrzeuge 1
F7:	-Aufträge 2
F8:	-Fahrzeuge 2
F9:	-Einheiten/BHP
F10:	-Einsatzbericht
F11:	-Schadenskonto
F12:	-Wichtige Verbindungen

Speichern

Passwort ändern:

Mitarbeiter können hier, wenn sie eingeloggt sind, ihr persönliches Passwort für das Programm ELP-luK ändern. Dazu wird das alte Passwort benötigt und das neue zweimal in den entsprechenden Feldern eingetippt!

FTP-Datenaustausch:

Der Konfigurierte FTP-Datenaustausch kann hier aktiviert werden.

F-Tastenbelegung:

Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit, individuelle Belegungen der F-Tasten vorzunehmen.

9 Registerkarte Alarmeinsatz

Hier wird der nicht geplante Einsatz (Alarmeinsätze) verarbeitet.

9.1 Verletzte

9.1.1 Verletzte verwalten

Verletzte können hier erfasst werden. Die überwiegende Verarbeitung der Verletzten geschieht mit Verletzten-Nummern. Die Daten wie Name und Adresse werden später eingepflegt. Dadurch wird eine schnelle Verarbeitung und eine Eindeutigkeit erreicht.

Die Verletzten können verschiedene Status haben:

- **Registriert**, der Patient wurde mit der Verletzten-Nr. erfasst, ist aber noch keiner Kategorie zugeordnet.
- **Gesichtet**, der Patient wurde einer Kategorie I – IV zugeordnet.
- **Transportbereit**, der Patient steht zum Abtransport bereit. Es ist noch kein Transportmittel belegt.
- **Patient aufgenommen**, der Patient wurde einem Fahrzeug zugewiesen und verladen.
- **Unterwegs zum Zielort**, das Fahrzeug mit Patient(en) ist unterwegs zum Zielort.
- **Zielort erreicht**, das Fahrzeug mit Patient(en) hat den Zielort erreicht.
- **Verstorben**, Patient ist an der Einsatzstelle verstorben
- **Vermisst**, Person ist vermisst. Über den Reiter Steckbrief/Foto können zusätzliche Informationen erfasst werden
- **Behandelt**, Patient wurde behandelt, nicht transportiert.
- **Entlassen**, der Patient wurde nach Behandlung entlassen.
- **Transportiert**, der Patient wurde zu einem Ziel transportiert

Dieser Verletzten-Status kann manuell durch das Markieren des Eintrages und der rechten Mouse-Taste geändert werden. Wird der Patient über die Maske **Einheiten/BHP** geführt, wird der Status automatisch durch den Anwender bzw. durch das Fahrzeug mitgeführt.

9.1.2 Verletzte bearbeiten

Verletzte bearbeiten

Daten | Detail | Steckbrief/Foto | Log | Transportinformationen

Name: Name Muster

Vorname: Vorname Muster

Geburtsdatum: 01.02.1952

Männlich: ☒ Weiblich: ☐ Religion: rk

Wohnort: 90402 Nürnberg

Nationalität: Natio Muster

Straße: Straße Muster

Bemerkung: Bemerkung Muster

Kategorie: 0

Fundort: Fundort Muster

Datum: 04.09.2015 Uhrzeit: 13:00:00

Transportziel: Transportziel Muster

Verbleib: Verbleib Muster

Kopieren ->

Speichern | Abbrechen | Drucken | Löschen

Verletzte bearbeiten

Daten | Detail | Steckbrief/Foto | Log | Transportinformationen

Vermisst seit: 01.01.2016

Beschreibung der Person: Frau Musterfrau ist 1,60 m groß und hat grüne Augen

Bekleidung: Weiße Bluse, blaue Hose

Gesundheitszustand: k.a.

Medikamente: keine

Sonstiges: -

Steckbrief für Vermisstensuche drucken

Speichern | Abbrechen | Drucken | Löschen

Die Maske ist optisch und inhaltlich der Suchdienstkarte für Verletzte angeglichen. Eine Verletzten-Nr. ist erforderlich und für die weitere Bearbeitung sehr sinnvoll.

Der *Fundort* wird vom Programm automatisch vorgegeben. Dieser stammt von der in den Einsatzstamm eingegebenen Einsatzstelle.

Im Reiter **Detail** wird der Verletzten-Status, eine vergebene Bett-Nr. und die Einheit, mit der der Patient transportiert wurde, angezeigt. Diese Daten sollten nur bei Unstimmigkeiten geändert werden, da diese automatisch mitgeführt werden.

Unter dem Reiter **Steckbrief/Foto** können Informationen für eine Vermisstensuche angelegt werden. Ein optionales Foto, welches wahlweise per Datei oder Scanner hinterlegt werden kann.

Ein Steckbrief für eine Vermisstensuche kann hier direkt ausgedruckt werden.

ELP-luK 2.9.0

Verletzte bearbeiten

Daten Detail Steckbrief/Foto Log Transportinformationen

empfl. Einsatzmittel:	Transportart:	Medizinische Betreuung und Geräte:
BTW:	☐ Laufend ☐ eigener Rollstuhl ☐ Rollator	
KTW:	☐ Liegend ☒ Tragestuhl ☐ Medizinische Betreuung notwendig	☐ O ² -Inhalation ☐ Infusion
RTW:	☐ Intensivpatient	☐ Arzt begleitet ☐ SpO2 ☐ 1 Perfusor ☐ IPPV ☐ EKG
NAW:		☐ Arztbegleitung wird benötigt
SRTW:	☐ Gewicht > 150 kg	
ITW:		☐ differenzierte Beatmungsmuster ☐ erweitertes Monitoring ☐ katecholaminpflichtiger Patient ☐ mehr als 1 Perfusor
BNAW:	☐ Inkubator	
☐ Infektfahrt ☐ MRE ☐ Atemwege ☐ Hepatitis ☐ A ☐ B ☐ C ☐ offen ☐ geschlossen ☐ Meningitis ☐ Wunde ☐ sonst. ☐ Clostridien ☐ Sonstige: Sonst. Muster		
☐ Viel Gepäck ☐ Begleitperson ☐ Vakuummatratze ☐ Rücktransport Sonstiges: Sonstige Muster		

In dem Reiter **Transportinformationen** können zusätzliche Informationen zu den Verletzten dokumentiert werden. Je nach Auswahlkriterium wird das empfohlene Einsatzmittel **rot** gekennzeichnet.

9.2 Betreute

Genauso wie bei der Verletztenfassung und Verwaltung wurde hier die Registrierkarte für Betreuungsbedürftige als Vorlage verwendet. Die Eingabe ist analog der Verletztenfassung zu führen. Mit Ausnahme der Kopierfunktion sind alle Funktionen vergleichbar.

Verletzte

Betreute

Einsatzkräfte

+ Neuen Betreuten erfassen

Als Excel exportieren

Liste ausdrucken

Einträge: 2

Liste transferieren

Liste importieren

Spalten zurücksetzen

Filterzeile

Status	Muster-Nr.	Name	Vorname	Geburtsdat...	M	W	PLZ	Wohnort	Straße	Nationalität	Bemerkung	Einsatzort	Unterkun
Unterkunft	?B731109412	Mustermann	Max	01.02.1965	☒	☐				syrisch			Musterstad
Unterkunft	?B76228312	Mustermann	Maxchen	01.01.1800	☒	☐						Einsatzort Muster	

☒ Statusinformationen

Status	Anzahl
Unterkunft	2
Unterkunft gesamt: 2	

Schnellübersicht drucken

Belegungsliste drucken

Import aus einer Offline-Registrierung

Belegungsplan verwalten

Einstellungen

Belegungsliste 2 drucken

+ Registrierungen durchführen

Essensübersicht drucken

9.2.1 Betreute verwalten

Betreute Personen können hier erfasst werden. Die überwiegende Verarbeitung der Betreuten geschieht mit der Betreuten-Nummer. Dadurch wird eine schnelle Verarbeitung und eine Eindeutigkeit erreicht.

Die betreuten Personen können einen verschiedenen Status haben:

- **Vorerfasst**, Betreute die für eine geplante Unterbringung gemeldet sind, aber nicht Registriert wurden
- **Registriert**, der Betreute wurde mit der Betreuten-Nr. erfasst.
- **Unterkunft**, der Betreute befindet sich in einer Unterkunft.
- **Außerhalb der Unterkunft**, der Betreute befindet sich kurzfristig außerhalb der Unterkunft (Raucherpause).
- **Entlassen**, der Betreute wurde aus der Unterkunft entlassen.
- **Verlegt**, der Betreute wurde in eine andere Unterkunft verlegt.

Dieser Betreuten-Status kann manuell durch Markieren des Eintrages und der rechten Mouse-Taste geändert werden. In der Maske wird die aktuelle Anzahl der Betreuten mit dem jeweiligen Status angezeigt. Damit ist immer eine aussagekräftige Zahl vorhanden.

9.2.2 Betreute bearbeiten

ELP-luK 2.9.0

Betreute bearbeiten

Betreutendaten Details Details 2 Steckbrief/Foto Anlagen Log Familienmitglieder

Name Mustermann	Vorname Max		
Geburtsdatum 01.02.1965	Männlich ☒	Weiblich ☐	Religion [dropdown]
Wohnort [dropdown]	Nationalität syrisch		
Straße [dropdown]	Bemerkung		
Einsatzort [dropdown]	Registrierungsdatum 01.01.2015	Uhrzeit 18:40:13	[Jetzt]
Sammelplatz / Unterkunft Musterstadt	Muster-Nr. ?B731109412		
Weiterleitung nach [dropdown]	Weiterleitungs-/Entlassungsdatum 06.02.2016	Uhrzeit 17:53:11	[Jetzt]

[Speichern] [Abbrechen] [Drucken] [Patienten erstellen] [Löschen]

Die Maske ist optisch und inhaltlich der Begleitkarte angeglichen. Eine Betreuten-Nr. ist für die weitere Bearbeitung sehr sinnvoll.

Wir keine Betreuten-Nr. eingegeben, wird durch das Programm automatisch einen eindeutige Nummer vergeben. Erkennbar durch das führende Fragezeichen.

Der *Einsatzort* wird vom Programm automatisch vorgegeben. Dieser stammt von der in den Einsatzstamm eingegebenen Einsatzstelle.

The image displays two screenshots of the ELP-luK 2.9.0 software interface, specifically the 'Betreute bearbeiten' (Edit Patient) window. The top screenshot shows the 'Details' tab, and the bottom screenshot shows the 'Details 2' tab. Both windows contain fields for patient information such as 'Betreuten-Status', 'Status Hinweis', 'Platz-Nr.', 'Unterkunft/Zimmer', 'Familienstand', and 'Sprachkenntnisse'. The bottom window also includes a 'Details 2' tab with additional fields for dates, text, and yes/no responses.

Details Tab:

- Betreuten-Status:
- Status Hinweis:
- Platz-Nr.:
- Unterkunft/Zimmer:
- Familienstand: verheiratet
- Sprachkenntnisse:
- Bemerkungen zur Person:
- Sonstiges:

Details 2 Tab:

- Betreuten-Status:
- Status Hinweis:
- Platz-Nr.:
- Unterkunft/Zimmer:
- Familienstand: verheiratet
- Sprachkenntnisse:
- Bemerkungen zur Person:
- Sonstiges:

Im Reiter **Details** werden zusätzliche Informationen zur Person abgelegt.

Der *Betreuten-Status* kann hier geändert werden.

Der *Status Hinweis* kann zusätzlichen Informationen zu den Hauptstatus enthalten. Z.B.: Untersuchung beim Arzt

Unterkunft/Zimmer: Hier werden die Zimmer aus dem Belegungsplan angezeigt. Hierdurch kann eine Zimmerverteilung durchgeführt werden.

Im Reiter **Details 2** können bis zu 10 Datumsfelder, 2 Textfelder und 6 Ja/Nein Felder verwaltet werden. Die Namensgebung und die Aktivierung der Felder kann unter Einstellungen vorgenommen werden.

Betreute bearbeiten

Betreutendaten Details Details 2 Steckbrief/Foto Anlagen Log Familienmitglieder

Vermisst seit:

Beschreibung der Person:

Bekleidung:

Gesundheitszustand:

Medikamente:

Sonstiges:

Steckbrief für Vermisstensuche drucken

Speichern Abbrechen Drucken Patienten erstellen Löschen

Betreute bearbeiten

Betreutendaten Details Details 2 Steckbrief/Foto Anlagen Log Familienmitglieder

Suchen nach: Muster Suchen Löschen

Liste aller Betreuten:

Patienten-Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Person durch Doppelklicken übernehmen
7676228312	Mustermann	Maxchen	01.01.1800	

Verwandschaftsverhältnis festlegen

Verwandschaftsbeziehung: Sohn

Übernehmen Abbrechen

Familienmitglieder

Familienmitglied	Betreuten	Geburtsdatum	Familienverhältnis
------------------	-----------	--------------	--------------------

Speichern Abbrechen Drucken Patienten erstellen Löschen

Im Reiter **Steckbrief/Foto** können zusätzlich Informationen erfasst werden, die u.a. für eine Vermisstensuche nötig ist.

Ein Foto kann hier über eine vorhandene Datei oder eine WebCam eingepflegt werden.

Im Reiter **Familienmitglieder** können Familienbeziehungen zwischen Betreuten verwaltet werden.

Familienmitglieder werden auf den Ausdrucken mit ausgewiesen und in der Listenansicht mit einem gesonderten Symbol  Mustermann angezeigt.

9.2.3 Belegungsplan

Der Belegungsplan dient zur Verwaltung einer Unterkunft mit verschiedenen Räumlichkeiten. Es können beliebig viele Zimmer angelegt werden. Die Maximale Belegungskapazität kann vorgegeben werden. Die Belegte Belegungskapazität wird automatisch durch die zugebuchten Betreuten errechnet.

Die aktuelle Übersicht sowie der Belegungsplan kann ausgedruckt werden.

9.2.4 Einstellungen

Im Reiter **Dynamische Felder** können Felder aktiviert und umbenannt werden. Die Felder werden dadurch in der Listenansicht sowie in der Maske **Betreute bearbeiten** angepasst.

Betreute Einstellungen

Dynamische Felder | **Listenansicht definieren** | Ausweis | Ausgabeschein für Kleidung | Berechtigungsschein | Etikettendrucker

Felder in der Listenansicht (Gültig für den aktuellen Einsatz)

☒ Geburtsdatum	☒ Einsatzort	☐ Status Hinweis
☒ Geschlecht	☒ Unterkunft	☐ Platz-Nr
☒ Adresse (PLZ, Wohnort, Straße)	☒ Weiterleitung nach	☒ Unterkunft/Zimmer
☐ Religion	☒ Registrierungsdatum	☐ Familienstand
☒ Nationalität	☒ Entlassungsdatum	☐ Sprachkenntnisse
☒ Bemerkung		☐ Sonstiges

Betreute Einstellungen

Dynamische Felder | Listenansicht definieren | **Ausweis** | Ausgabeschein für Kleidung | Berechtigungsschein | Etikettendrucker

Ausweis drucken (Gültig für den aktuellen Einsatz)

Adresse (links oben, max. 3 Zeilen, 255 Zeichen):	Adresse Muster
Ausweisbezeichnung 1:	Interner Bewohnerausweis
Ausweisbezeichnung 2:	Internal resident card

Im Reiter **Listenansicht definieren** können Felder ausgewählt werden, die in der Listenansicht angezeigt werden. Dadurch können nicht verwendete Felder ausgeblendet werden und so eine kompaktere Ansicht erstellt werden.

Im Reiter **Ausweis** werden Daten hinterlegt, die auf den Ausweis gedruckt werden.

Zusätzlich kann ein Barcode mit der Betreuten-Nr auf den Ausweis gedruckt werden.

Betreute Einstellungen

Dynamische Felder | Listenansicht definieren | Ausweis | **Ausgabeschein für Kleidung** | Berechtigungsschein | Etikettendrucker

ab! Positionen der Ausgabeliste (Gültig für den aktuellen Einsatz)

Artikel	Menge	Bemerkung
Hosen	2	
Hemden	2	
Pullover	1	
Jacke	1	
Schuhe	1	
Socken	2	
Unterwäsche	2	
Handtücher	2	
Hygiene Pack	1	
Decken	2	
Kissen	2	

Speichern | Abbrechen

Betreute Einstellungen

Dynamische Felder | Listenansicht definieren | Ausweis | **Ausgabeschein für Kleidung** | **Berechtigungsschein** | Etikettendrucker

ab! Positionen des Berechtigungsscheines (Gültig für den aktuellen Einsatz)

Artikel	Menge	Bemerkung

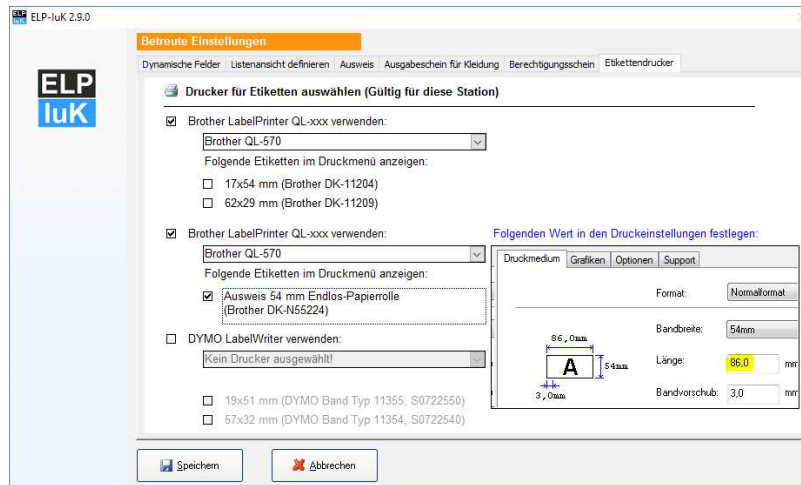
Speichern | Abbrechen

Im Reiter **Ausgabeschein für Kleidung** werden Positionen hinterlegt, die auf dem Ausgabeschein für Kleidung gedruckt werden.

Diese können beliebig angepasst, gelöscht und ergänzt werden.

Im Reiter **Berechtigungsschein** werden Positionen hinterlegt, die auf dem Berechtigungsschein gedruckt werden.

Diese können beliebig angepasst, gelöscht und ergänzt werden.

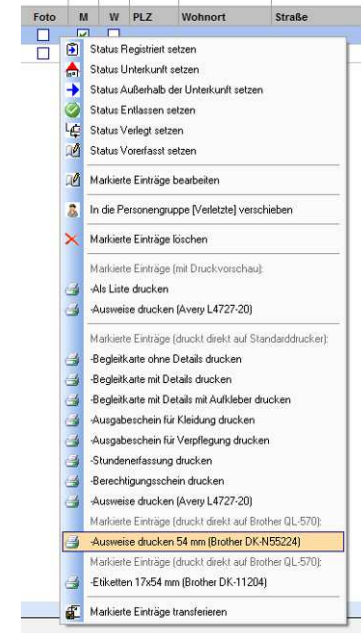


Im Reiter **Etikettendrucker** werden die Drucker verwaltet, die zum Drucken von Etiketten benötigt werden.

Es werden Etikettendrucker vom Hersteller Brother und Dymo unterstützt.

Die Brother LabelPrinter QL-xxx können in den angezeigten Etiketten konfiguriert werden. Für den Druck für Ausweise (54mm) muss in den Druckereinstellungen einmalig der Wert 86mm bei Länge eingerichtet werden.

Je nach gewählter Option wird im Kontextmenu in der Listenansicht die Druckfunktionalität angezeigt:



9.3 Einsatzkräfte

9.3.1 Einsatzkräfte verwalten

Die Maske ist optisch und inhaltlich der Meldekarte für Einsatzkräfte angeglichen.

Über die Suchfunktion können vorhandene Einsatzkräfte schnell erfasst werden. Änderungen werden automatisch in die Stammdaten übernommen.

Die Einsatzkraft kann unter Einsatzformation ein Fahrzeug oder Einheit zugeordnet werden. Dazu über die Lupe die entsprechende Einheit auswählen und über den Pfeil mit der Einheit verbinden. Danach wird der Einsatzort und die Dienstzeiten vom Dienstplan übernommen und grau hinterlegt. Vor dem Feld Einsatzformation erscheint ein Fahrzeugsymbol. Die Einsatzkraft erscheint nun auch im Dienstplan der Einheit.

9.3.2 Einstellungen Meldekarte für Einsatzkräfte

Hier können Vorbelegungen für einzelne Felder festgelegt werden. Dadurch wird die Eingabe der Einsatzkräfte erleichtert.

Ebenso kann für verschiedene Felder die Auswahlliste ausgewählt werden. Dadurch können z.B. vorhandene Einsatzkräfte von den Adressen übernommen werden.

Bei *Einsatzende* kann für alle Einsatzkräfte, die noch kein Dienstende eintragen haben, ein einheitliches Dienstende gesetzt werden.

Unter dem Reiter **Info** kann die gesamte Dienstzeit sowie die gesamten Einsatzkräfte und die im Einsatz befindlichen EK's berechnet werden.

Die Einstellungen in dieser Maske werden nur im aktuellen Einsatz verwendet.

9.4 Einheiten/BHP

Fahrzeuge, Einheiten und Verletzten werden über diese Maske abgearbeitet. Die Einheiten und Verletzten können hier mit der Mouse im Drag and Drop Verfahren verschoben und bearbeitet werden. Die Maske ist zweigeteilt:

Einheiten:

In der oberen Hälfte werden die Einheiten (Fahrzeuge) geführt. Die Einheiten können mit der Mouse verschoben werden, oder durch den Status des Fahrzeuges. Durch Doppelklicken auf die Einheit, wird die Maske Fahrzeug bearbeiten geöffnet.

- **Anlegen**, Fahrzeuge werden über die Spalte Anlegen hinzugefügt und werden mit dem Status 1 bei Anfahrt angezeigt. Der Dienstplan wird automatisch aktiviert und das Dienstende in 6 Stunden gesetzt.
- **Anfahrt** zeigt die Fahrzeuge an, die den Status 1 haben. Zusätzliche Fahrzeuge, die sich mit FMS gemeldet haben und noch kein Dienst aktiviert wurde. Diese Fahrzeuge haben einen beliebigen Status. Zur weiteren Verwendung dieser Fahrzeuge muss der Dienstplan aktiviert werden. Das Fahrzeug dazu doppelklicken.
- **B-Raum 1 – B-Raum 4**, sind Bereitstellungsräume, wo Einheiten auf Abruf stehen. BR1 hat den Status 2 81 und zeigt auch Fahrzeuge im Status 2 00 an. BR2 hat den Status 2 82, BR3 den Status 2 83 und BR4 den Status 2 84. Die Bezeichnung des BR kann geändert werden
- **Zur Einsatzstelle**, sind Fahrzeuge, die vom Bereitstellungsraum zur Einsatzstelle unterwegs sind. Hier wird Status 3 angezeigt.
- **Einsatzstelle**, zeigt Fahrzeuge, die an der Einsatzstelle sind. Hier können die Verletzten den Fahrzeugen zugeordnet werden.
- **Abfahrt**, beinhaltet alle Fahrzeuge, die unterwegs zum Zielort sind, Status 7.
- **Zielort**, Fahrzeuge die am Zielort angekommen sind, Status 8. Wenn dieser Status erreicht ist, werden die Verletzten automatisch vom Fahrzeug entfernt.
- **Verletztenablage(n)**, dort werden Einheiten hinverschoben, die sich um die Verletztenablage(n) kümmern, Status 9 85.
- **Behandlungsplatz**, dort können genauso Fahrzeuge abgelegt werden, die sich um den BHP kümmern, Status 9 86.

- **z.b.V.**, sollten Einheiten enthalten, die nicht unmittelbar am Einsatzgeschehen teilnehmen, Status 9 00.
- **Nicht Einsatzbereit**, sind Einheiten, die aus dem Dienst entlassen wurden. Der Dienstplan wird beendet, Status 6 00.

Verletzten:

In der unteren Hälfte werden Verletzten anhand der Verletzten-Nr. geführt. Die Eingaben können in dieser Maske stattfinden, aber auch durch eine dezentrale Registrierung.

- **registrierte Verletzten**, sind mit der Verletzten-Nr. erfasst aber noch nicht gesichtet und keiner Kategorie (0) zugeordnet.
- **gesichtete Verletzten**, wurden mit der Verletzten-Nr. erfasst und einer Kategorie (I-IV) zugeordnet. Diese Tabelle zeigt immer den aktuellen Stand der Verletzten an, auch wenn später sich die Kategorie ändert. Verletzten können öfters an der gleichen Stelle erfasst werden. Der Verletzten-Status wird entsprechend korrigiert.
- **Verletzten in Behandlung**, listet alle auf, die gesichtet sind, aber noch nicht zum Abtransport bereit stehen.
- **Verletzten bereit zum Abtransport**, sind bereit für die Zuordnung zu einem Fahrzeug und Zielort.
- **Einsatzstelle**, werden die Verletzten, die zum Abtransport bereitstehen, einem Fahrzeug zugeordnet. Der Patient wird mit der Mouse auf das gewünschte Fahrzeug in dieser Liste gezogen. Es können auch mehrere Verletzten markiert werden und auf ein Fahrzeug geschoben werden. Danach öffnet sich das Fenster Verletztentransport für die Zuweisung des Zielortes.
- **Verletzten unterwegs zum Zielort**, listet und gruppiert die anfahrenden Zielorte mit der Anzahl der Verletzten.
- **Verletzten am Zielort**, listet und gruppiert die Zielorte mit der Anzahl der Verletzten.

9.4.1 Verletztentransport

Die Zuordnung der Verletzten zu den Fahrzeugen und dem Zielort wird in dieser Maske durchgeführt:

- **Verletzte bereit zum Abtransport**, es können zusätzliche Verletzte dem Fahrzeug zugewiesen werden. Dazu den Verletzten mit der Mouse in die Liste *Zugeordnete Verletzte* ziehen.
- **Zugeordnete Verletzte**, listet die Verletzten in dem Fahrzeug auf. Durch Klicken auf den jeweiligen Patient, können zusätzliche Daten wie Nachname und Vorname eingetragen werden. Ebenso kann ein neuer Patient, der noch nicht im System erfasst ist angelegt werden. Das Doppelklicken auf den Verletzten öffnet die Suchdienstkarte für Verletzte.
- **Bettenabfrage** listet alle Bettenkapazitäten auf, die unter **Transportziel erfassen (Bettenabfrage)** erfasst wurden. Bereits belegt Betten werden berücksichtigt.
- **Geplante Betten**, schlagen die freien Bettenkapazitäten vor, die in den Adressen eingepflegt wurden. Es wird hier folgende Sortierung vorgenommen:
-Nahbereich bis zu einer Entfernung von 60 km

-Entfernung vom Schadensort zum Zielort (Luftlinie)

-Versorgungsstufe des Krankenhauses

-Verfügbarkeit des Bettes (Wellenstufe)

Es können bereits anderweitig vergebene Betten durch einen rechten Mouse-Klick auf das jeweilige Bett entfernt werden.

- **Krankenhäuser**, schlagen alle Krankenhäuser vor, die in den Adressen entsprechend markiert sind. Die Sortierung erfolgt durch die Entfernung und Versorgungsstufe. Es kann durch einen Rechts-Klick auf das jeweilige Krankenhaus, das Krankenhaus abgemeldet werden. Für die nächsten 12 Stunden wird dieses Krankenhaus nicht mehr vorgeschlagen. Die Suchfunktion erleichtert die Eingrenzung der Zielorte. Der Suchtext bleibt gespeichert und wird bei der nächsten Zuordnung eines Verletzten wieder angezeigt.
- **Sonstige Zielorte** sind in den Adressen als (Not-)Unterkünfte hinterlegt. Diese Zielorte, wie Altenheime und Turnhallen, werden nach Entfernung angezeigt. Die Suchfunktion erleichtert die Eingrenzung der Zielorte. Der Suchtext bleibt gespeichert und wird bei der nächsten Zuordnung eines Verletzten wieder angezeigt.
- **Abgemeldete KH's** beinhaltet die unter Krankenhäuser abgemeldeten Kliniken. Durch einen Rechts-Klick auf das jeweilige Krankenhaus, kann dieses wieder als Aufnahmebereit gesetzt werden.

Der gewünschte Zielort oder Bett wird durch anklicken und halten der Mouse-Taste auf den jeweiligen Verletzten geschoben. Die Maske wird über **Schließen** verlassen. Sollte einem Verletzten noch kein Zielort zugeordnet sein, wird eine entsprechende Nachricht angezeigt.

9.5 Schadenskonten

Schadenskonten

+ Neues Fahrzeug/Einheit erfassen
+ Transportziele erfassen (Bettenabfrage)

Suchen nach:
Suchen
Löschen

Anfahrt (0)		B-Raum 1 Muster		B-Raum 2 Muster		B-Raum 3 Muster		B-Raum 4 Muster		Nicht Einsatzbereit	
Einheiten/Fahr...	Typ	Einheiten/Fahr...	Typ	Einheiten/Fahr...	Typ	Einheiten/Fahr...	Typ	Einheiten/Fahr...	Typ	Einheiten/Fahr...	Typ
Keine Fahrzeuge		Keine Fahrzeuge		Keine Fahrzeuge		Keine Fahrzeuge		Keine Fahrzeuge		Keine Fahrzeuge	

Bereich 1

Bereich 2

Bereich 3

EA01 Schadensstelle

0	1	0	Einheiten/Fahrzeuge	Typ
I	2	1	R Mu 41581	GW-San
II	3	0		
III	4	0		
IV	5	0		
V	6	0		
Bt:	7			
?:	8			
Gesamt: 36		1	1 Einh/1 Fzge 0/0/0/1/5=6	
04.09.2015 14:21:09				

EA02 Behandlungsplatz

0	2	0	Einheiten/Fahrzeuge	Typ
I	3	0	R Mu 41741	KTW
II	4	2		
III	5	0		
IV	6	0		
V	7	0		
Bt:	8			
?:	9			
Gesamt: 44		2	1 Einh/1 Fzge 0/0/0/0/2=2	
04.09.2015 14:21:16				

Einsatzabschnitt 3 Muster

0	3	0	Einheiten/Fahrzeuge	Typ
I	4	0		
II	5	0		
III	6	0		
IV	7	0		
V	8	0		
Bt:	9			
?:	10			
Gesamt: 52		0	Keine Fahrzeuge	
04.09.2015 14:21:21				

Die Schadenskonten sollen eine Übersicht der Einsatzstelle und des zeitlichen Verlaufs dokumentieren. Es sind bis zu 9 Einsatzabschnitte pro Bereich möglich.

Für den jeweiligen Einsatzabschnitt kann ein individueller Name vergeben werden. In der linken Spalte kann eine aktuelle Anzahl der Verletzten nach Kategorien und die betreuten Personen eingetragen werden. Die letzte Änderung wird mit Datum und Uhrzeit hinterlegt. Rechts werden die zur Verfügung stehenden Einheiten und Fahrzeuge eingetragen. Diese können über Drag and Drop von einen anderen Feld übernommen werden. Die aktuelle Einsatzstärke wird unterhalb der Fahrzeuge angezeigt. Die zugewiesenen Verletzten werden entsprechend aufaddiert.

9.6 Aktuelle Lage

Einsatzkräfte:

EL	Ärzte	ZugF	GrpF	EK	Gesamt
0	0	0	3	15	18

Bekannte Fahrzeugbesatzungen: 2
(Derzeit registrierte Einsatzkräfte: 4)

Fahrzeuge / Einheiten:

Fahrzeugtyp	Anzahl
GW-San	1
KTW	1
KTW4	1
SEG Beh	2

Gesamt: 5 Einheiten mit 5 Fahrzeugen

Verletzte:

	BHP1	BHP2	BHP3	Gesamt
0:	1	0	0	1
I:	1	0	0	1
II:	3	0	0	3
III:	0	0	0	0
IV:	0	0	0	0
V:	0	0	0	0
Gesamt:	5	0	0	5
Derzeit in Behandlung:	0	0	0	0
Unterwegs zum Zielort:	0	0	0	0
Zielort erreicht:	0	0	0	0

Schließen Drucken

Das Fenster stellt eine aktuelle Lage des MANV-Einsatzes dar.

Einsatzstärke:

Hier werden die hinterlegten Einsatzstärken der Einheiten und Fahrzeuge berechnet. Die in Klammern stehenden Werte zeigen die tatsächlichen Zahlen, die durch die Helferregistrierung durchgeführt werden. Da die Registrierung von Helfern meist nicht zeitnah geschehen kann, stimmen die Zahlen nicht immer.

Fahrzeuge/Einheiten:

Hier werden die aktuellen Fahrzeuge und Einheiten aufgelistet. Gesamtanzahl der Fahrzeuge wird automatisch berechnet.

Verletzte:

Eine Übersicht der gesichteten Verletzten sowie die Anzahl der Verletzten die unterwegs sind bzw. den Zielort erreicht haben. Die erste Sichtung und der erste Abtransport werden als Datum/Uhrzeit angezeigt.

Über **Drucken** kann die aktuelle Lage schnell an den Einsatzleiter weitergegeben werden.

9.7 Einheiten

Die Mannschaften rücken in der Regel in Verbänden aus. Um diese als solche erfassen zu können, wurde hier die Möglichkeit geschaffen, Personal einer Einheit oder einem Fahrzeug zuzuordnen. Und zwar geordnet nach den Kategorien: Fahrzeug, Einsatzleiter, Ärzte, Zugführer, Gruppenführer, Einsatzkräfte und Gesamtzahl. Weiterhin besteht die Möglichkeit, eventuelle Fahrzeugausfälle zu vermerken.

9.7.1 Im Einsatz / Dienstende

Gibt eine Übersicht über der im Einsatz befindlichen bzw. entlassenen Einheiten und Fahrzeuge mit den hinterlegten Einsatzstärken. Dadurch gewinnt man schnell einen Überblick, was alles im Einsatz ist.

Die Einheiten können entsprechend bearbeitet werden, analog dem Dienstplan.

9.8 Einsatzbericht

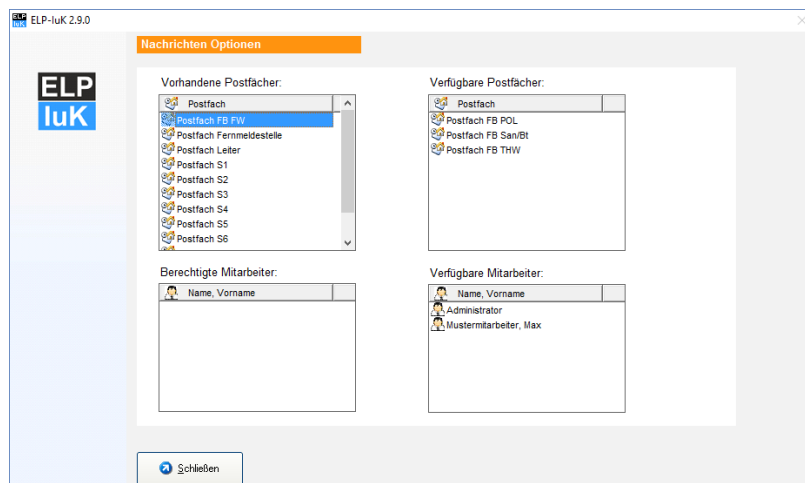
Im Einsatzbericht werden alle einsatzrelevanten Daten zusammengefasst (Helfer, Fahrzeuge, Betroffene, usw.). Weiterhin beinhaltet der Bericht eine Abtransportstatistik, Fahrzeugstatistik und einen Abschlussbericht.

Das Programm macht je nach Feld Vorschläge für die Anzahl der Verletzten, bzw. Transportierten. Wenn diese Zahlen im entsprechenden Feld unverändert auftauchen sollen, ist die Zahl durch einen Doppelklick im Vorschlagsfenster zu quittieren. Beachte auch die Legende unten in der Maske.

Wenn alle Eingaben gemacht wurden ist es notwendig, die Daten im Formular zu **Aktualisieren** (dazu dient das Button rechts im Fenster). Das Aktualisieren bedeutet auch, dass der Abschlussbericht entsprechend verändert wird. Der Bericht kann gespeichert und gedruckt werden.

9.9 Nachrichten (Stabsarbeit)

Nachrichtenvordrucke der Stabsarbeit können über diese Maske erfasst, bearbeitet und verteilt werden. Die Abarbeitungsfolge entspricht dem Vorgeben der Stabsarbeit. Dazu müssen bei jedem Einsatz den jeweiligen Stabsfunktionen Mitarbeiter zugeordnet werden. Dies geschieht über die Maske **Nachrichten Optionen** unter **Administration/Einsatzoptionen/Nachrichten (Stabsarbeit)/Optionen**:



Vorhandene Postfächer:

Listet die Postfächer der Stabsfunktionen auf. Bei Bedarf können Postfächer entfernt oder hinzugefügt werden. Dazu das gewünschte Postfach per Drag and Drop in die verfügbaren Postfächer verschieben bzw. umgekehrt.

Berechtigte Mitarbeiter:

Zeigt zu den jeweiligen Postfach die Mitarbeiter an, die diese Postfächer bearbeiten dürfen. Klicken Sie auf das jeweilige Postfach in der Liste **Vorhandene Postfächer**, um die berechtigten Mitarbeiter anzuzeigen. Ziehen Sie nun aus der Liste **Vorhandene Mitarbeiter** einen Mitarbeiter in die Liste der **Berechtigten Mitarbeiter**. Beim Löschen von Mitarbeitern aus einem Postfach gehen Sie umgekehrt vor. Der Mitarbeiter **Administrator** ist immer als Standard-Mitarbeiter hinterlegt.

Es können die selben Mitarbeiter in verschiedenen Postfächern vorhanden sein (Personalunion).

Postfach:

Hier kann das gewünschte Postfach ausgewählt werden. Je nach Berechtigung des Mitarbeiters stehen hier verschiedene Postfächer zur Verfügung.

Ordner:

Hier sind die jeweiligen Ordner aufgelistet, die Nachrichten enthalten können.

- Entwurf: Nachrichten, die erfasst wurden, aber noch nicht gesendet wurden.
- Eingang: Nachrichten, die neu empfangen worden sind.
- Ausgang: Gesendete Nachrichten, um den aktuellen Status der Nachricht zu verfolgen.
- Papierkorb: Nachrichten die gelöscht wurden.

Über das Button **Neuen Ordner anlegen** kann ein neuer Ordner angelegt werden. Durch langsames zweimaliges Klicken auf den neuen Ordner, kann dieser umbenannt werden. Hier können Nachrichten frei abgelegt werden.

[Ordnername]:

Listet die Nachrichten innerhalb des Ordners. Durch Anklicken der Nachricht wird diese im Nachrichtenvordruck angezeigt. Per Drag and Drop können Sie die Nachricht in einen anderen Ordner ziehen.

Neu:

Es wird eine neue Nachricht erstellt. Der Nachrichtenvordruck wird aktiviert und steht zum Ausfüllen bereit. Die Nachweisung wird automatisch geführt (Eindeutige Nummerierung der Nachrichten).

Bearbeiten:

Gibt die Nachricht zum Bearbeiten frei.

Speichern:

Speichert die Nachricht ab. Neue Nachrichten werden im Ordner **Entwurf** abgelegt und können wieder bearbeitet werden.

Abbrechen:

Bricht die Eingabe der Daten ab, Alle eingegebenen Daten werden verworfen.

Senden:

Versendet die Nachricht an die jeweiligen Empfänger. Je nach Stabsfunktion sind hier unterschiedliche Empfänger hinterlegt:

Absender: Fernmeldestelle
Empfänger: Sichtung

Absender: Sichtung
Empfänger: Verteiler, der in der Nachricht ausgewählt wurde, S2

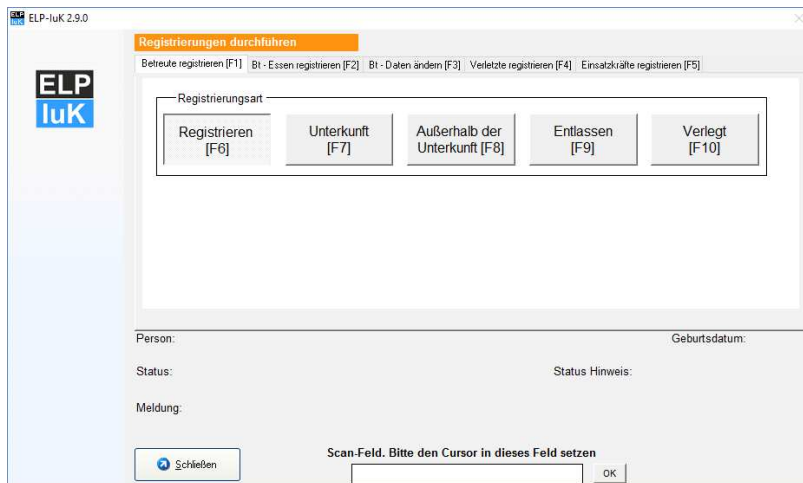
Absender: Alle Stabsfunktionen außer Fernmeldestelle und Sichtung
Empfänger: Fernmeldestelle, S2

Drucken:

Druckt den aktuellen Nachrichtenvordruck aus.

9.10 Registrierung

Es besteht die Möglichkeit, Einsatzkräfte, Verletzte und Betreute anhand von eindeutigen Nummern und des jeweiligen Status zu erfassen.



Reiter: Können die verschiedenen Personen, die erfasst werden sollen, bestimmt werden.

Registrierungsart: Die jeweilige Erfassungsart zur Personengruppe.

Die Personengruppe und die Erfassungsart kann mit den F-Tasten F1 bis F9 schnell gewechselt werden.

Meldung: zeigt die aktuelle Maßnahme an, die durchgeführt werden soll. Es werden zusätzliche Informationen zu der Person angezeigt.

Scan-Feld:

Feld für die Text/Nummern-Eingabe: Hier wird die Registrierungs-Nummer der Personengruppe eingegeben. Dies kann mit der Tastatur aber auch mit einem Barcodeleser geschehen.

Die Erfassungsarten können auch per Barcodeleser geändert werden. Dazu gibt es in der Anlage eine entsprechende Vorlage.

9.10.1 Einsatzkräfte erfassen

ELP-luK 2.9.0

Registrierungen durchführen

Betreute registrieren [F1] | Bt - Essen registrieren [F2] | Bt - Daten ändern [F3] | Verletzte registrieren [F4] | Einsatzkräfte registrieren [F5]

Registrierungsart

Registrieren [F6] | Einsatzende [F7] | Automatisch [F8] | Nicht belegt [F9] | Nicht belegt [F10]

Nachname: Mustermann | Bereitschaft: Bereitschaft Muster

Vorname: Max | Kreisverband: Musterstadt

Geburtsdatum: 01.01.1989 ☐ Weiblich ☒ Männlich | PLZ: 01067

Mitglieds-Nr.: 2342124 | Wohnort: Dresden

Handy-Nr.: 0175/5465555 | Straße Hs-Nr.: Muster Str. 1

Person: Mustermann, Max | Geburtsdatum: 01.01.1989

Status: Im Einsatz | Status Hinweis:

Meldung: OK, die Einsatzkraft wurde registriert!

Scan-Feld. Bitte den Cursor in dieses Feld setzen

Schließen OK

Innerhalb der Personengruppe **Einsatzkräfte** auswählen.

Um hier Einsatzkräfte zu erfassen, müssen diese in den **Adressen** angelegt sein und mit der Zuordnung **Einsatzkraft** markiert sein.

Die Einsatzkräfte werden anhand der eindeutigen AdressID auf der ausgedruckten Meldekarte für Einsatzkräfte erfasst. Die zweite Möglichkeit ist, über die in den **Adressen** hinterlegte **Ausweis-Nr** zu registrieren.

In der Erfassungsart kann nun zwischen Registrieren, Einsatzende und Automatisch gewählt werden:

- **Registrieren:** Die Einsatzkraft wird automatisch angelegt mit dem aktuellen Datum und Uhrzeit.
- **Einsatzende:** Das Einsatzende wird bei den erfassten Einsatzkräften mit dem aktuellen Datum und Uhrzeit belegt.
- **Automatisch:** Die Einsatzkraft wird automatisch angelegt, wenn diese noch nicht im Dienst ist. Im Dienst befindliche Einsatzkräfte werden mit dem aktuellen Einsatzende belegt.

9.10.2 Verletzte registrieren

Den Reiter **Verletzte registrieren** auswählen.

Verletzte werden mit einer Verletzten-Nr, die auf der Verletztenanhängerkarte angebracht ist, erfasst. Die Kategorie, welche der Patient gesichtet wurde, wird ebenfalls abgefragt. Ebenso kann der BHP ausgewählt werden, wie der Verletzte erfasst wird.

In der Erfassungsart kann nun zwischen **Registrieren**, **Sichten**, **Transportbereit**, **Unterwegs zum Zielort** und **Zielort erreicht** gewählt werden:

- **Registrieren:** Der Verletzte wurde registriert aber noch nicht gesichtet, d.h. noch keiner Kategorie zugewiesen. Es wird nur nach der Verletzten-Nr. gefragt.
- **Sichten:** Es wird erst nach der Verletzten-Nr. gefragt, danach muss die Kategorie eingegeben werden (1-5). Der Status des Verletzten wird auf Gesichtet gesetzt.
- **Transportbereit:** Es wird erst nach der Verletzten-Nr. gefragt, danach muss die Kategorie eingegeben werden (1-5). Der Status des Verletzten wird auf Transportbereit gesetzt.
- **Unterwegs zum Zielort:** Es wird nur nach der Verletzten-Nr. gefragt. Der Status des Verletzten wird auf Unterwegs zum Zielort gesetzt. Das Fahrzeug das diesen Verletzten transportiert, wird automatisch in den Status 7 versetzt.
- **Zielort erreicht:** Es wird nur nach der Verletzten-Nr. gefragt. Der Status des Verletzten wird auf Zielort erreicht gesetzt. Das Fahrzeug der diesen Verletzten transportiert, wird automatisch in den Status 8 versetzt.

Auf der letzten Seite der Bedienungsanleitung finden Sie eine Vorlage zum Einlesen der Kategorie mittels Barcodeleser

9.10.3 Betreute registrieren

ELP-luK 2.9.0

Registrierungen durchführen

Betreute registrieren [F1] | Bt - Essen registrieren [F2] | Bt - Daten ändern [F3] | Verletzte registrieren [F4] | Einsatzkräfte registrieren [F5]

Registrierungsart:

Registrieren [F6] | Unterkunft [F7] | Außerhalb der Unterkunft [F8] | Entlassen [F9] | Verlegt [F10]

Person: **Mustermann, Max**
 Status: **Registriert->Unterkunft**
 Geburtsdatum: **01.02.1965**
 Status Hinweis: **Untersuchung beim Arzt**

Meldung: **OK, es wurde der Status 'Unterkunft' verbucht!**

Scan-Feld. Bitte den Cursor in dieses Feld setzen

Schließen OK

Den Reiter **Betreute registrieren** auswählen.

Betreute Personen werden mit einer Betreuten-Nr., die auf der Begleitkarte oder Ausweis angebracht ist, erfasst.

In der **Erfassungsart** kann nun zwischen **Registrieren**, **Unterkunft**, **Außerhalb der Unterkunft**, **Entlassen** und **Verlegt** erreicht gewählt werden:

- **Registrieren:** Der Betreute wurde registriert, es sind aber noch keine persönlichen Daten eingetragen.
- **Unterkunft:** Der Betreute befindet sich innerhalb der Unterkunft.
- **Außerhalb der Unterkunft:** Der Betreute befindet sich außerhalb der Unterkunft (z.B. Raucherpause).
- **Entlassen:** Der Betreute wurde aus der Unterkunft entlassen.
- **Verlegt:** Der Betreute wurde in eine andere Unterkunft verlegt.

9.10.4 Bt – Essen registrieren

ELP-luK 2.9.0

Registrierungen durchführen

Betreute registrieren [F1] | Bt - Essen registrieren [F2] | Bt - Daten ändern [F3] | Verletzte registrieren [F4] | Einsatzkräfte registrieren [F5]

Essensauswahl:

Essen 1 [F5] | Essen 2 [F6] | Essen 3 [F7] | Essen 4 [F8] | Essen 5 [F9]

Anzahl Essen heute:

Essen	Anzahl
1	1

Person: **Mustermann, Max**
 Status: **Unterkunft**
 Geburtsdatum: **01.02.1965**
 Status Hinweis: **Untersuchung beim Arzt**

Meldung: **OK, es wurde 'Essen 1' verbucht!**

Scan-Feld. Bitte den Cursor in dieses Feld setzen

Schließen OK

Den Reiter **Bt – Essen registrieren** auswählen.

Über diese Funktion können Essensausgaben realisiert werden. Durch scannen der Bt-Nummer und die Auswahl des Essens können Verpflegungen registriert werden.

Doppelte Ausgaben und nicht anwesende Personen werden mit einem Fehler angezeigt.

9.10.5 Bt – Daten ändern

ELP-luK 2.9.0

Registrierungen durchführen

Betreute registrieren [F1] | Bt - Essen registrieren [F2] | **Bt - Daten ändern [F3]** | Verletzte registrieren [F4] | Einsatzkräfte registrieren [F5]

Feld verändern

☒ Zielwert muß leer sein

☒ Musterfeld 1: 11.07.2016 ☐ Musterfeld 2:

☐ Musterfeld 3: ☐ Musterfeld 4:

☐ Datumsfeld 5: ☐ Datumsfeld 6:

☐ Datumsfeld 7: ☐ Datumsfeld 8:

☐ Datumsfeld 9: ☐ Datumsfeld 10:

☐ MusterTextfeld 1:

☐ MusterTextfeld 2:

☐ Ja/Nein Feld 1: ☐ ☐ Ja/Nein Feld 2: ☐ ☐ Ja/Nein Feld 3: ☐

☐ Ja/Nein Feld 4: ☐ ☐ Ja/Nein Feld 5: ☐ ☐ Ja/Nein Feld 6: ☐

☐ Betreuten-Status:

☐ Status Hinweis:

Person: **Mustermann, Max** Geburtsdatum: **01.02.1965**

Status: **Unterkunft** Status Hinweis: **Untersuchung beim Arzt**

Meldung: **OK, es wurden Änderungen verbucht!**

Scan-Feld. Bitte den Cursor in dieses Feld setzen

Den Reiter **Bt – Daten ändern** auswählen.

Über diese Funktion können sehr schnell Änderungen an den Detaildaten über einen Barcodeleser durchgeführt werden.

Dabei kann bestimmt werden welches Feld geändert werden soll. Der Wert kann entsprechend ausgewählt werden. Mit der Option *Zielwert muss leer* sein kann bestimmt werden, dass keine doppelte Buchung zulässig ist.

Es könne mehrere Felder für die Änderungen ausgewählt werden.

Entsprechende Informationen zur Person sowie ein Rückmeldung wird angezeigt.

ELP-luK 2.9.0

Registrierungen durchführen

Betreute registrieren [F1] | Bt - Essen registrieren [F2] | **Bt - Daten ändern [F3]** | Verletzte registrieren [F4] | Einsatzkräfte registrieren [F5]

Feld verändern

☒ Zielwert muß leer sein

☒ Musterfeld 1: 11.07.2016 ☐ Musterfeld 2:

☐ Musterfeld 3: ☐ Musterfeld 4:

☐ Datumsfeld 5: ☐ Datumsfeld 6:

☐ Datumsfeld 7: ☐ Datumsfeld 8:

☐ Datumsfeld 9: ☐ Datumsfeld 10:

☐ MusterTextfeld 1:

☐ MusterTextfeld 2:

☐ Ja/Nein Feld 1: ☐ ☐ Ja/Nein Feld 2: ☐ ☐ Ja/Nein Feld 3: ☐

☐ Ja/Nein Feld 4: ☐ ☐ Ja/Nein Feld 5: ☐ ☐ Ja/Nein Feld 6: ☐

☐ Betreuten-Status:

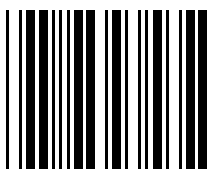
☐ Status Hinweis:

Person: **Mustermann, Max** Geburtsdatum: **01.02.1965**

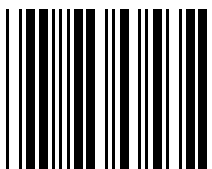
Status: **Unterkunft** Status Hinweis: **Untersuchung beim Arzt**

Meldung: **Der Zielwert ist schon vorhanden: 11.07.2016**

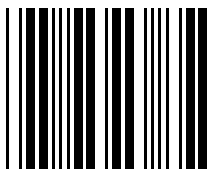
Scan-Feld. Bitte den Cursor in dieses Feld setzen



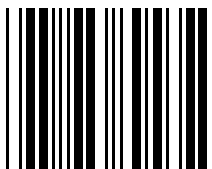
T 1



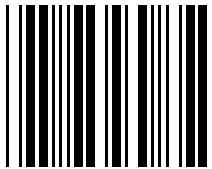
T 2



T 3



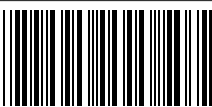
T 4



T 5



Eingelesene
Verletzten-Nr. löschen

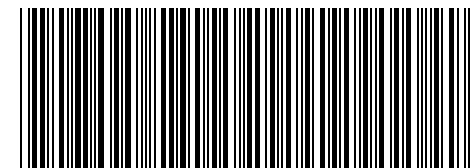


Reset

Erfassungsart für Verletzte setzen

Registrieren

Verletzten-Nr einlesen

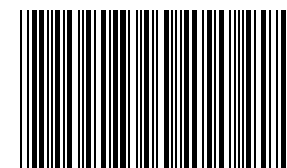


VRegistrieren

Sichten

Verletzten-Nr einlesen

Kategorie einlesen

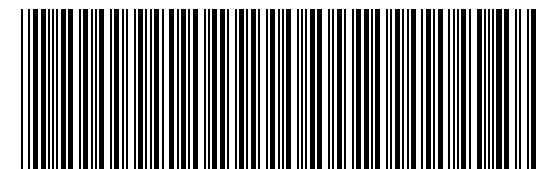


Sichten

Transportbereit

Verletzten-Nr einlesen

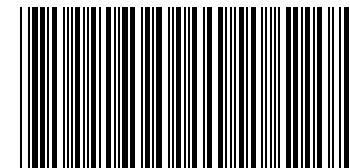
Kategorie einlesen



Transportbereit

Unterwegs zum Zielort

Verletzten-Nr einlesen



Unterwegs

Zielort erreicht

Verletzten-Nr einlesen

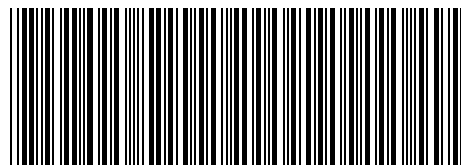


Zielort erreicht

Erfassungsart für Betreute setzen

Registrieren

Betreuten-Nr einlesen



BRegistrieren

Unterkunft

Betreuten-Nr einlesen



Unterkunft

Außerhalb der Unterkunft

Betreuten-Nr einlesen



AusserhalbUK

Entlassen

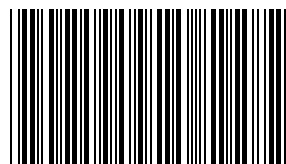
Betreuten-Nr einlesen



Ent lassen

Verlegt

Betreuten-Nr einlesen



Ver legt

Erfassungsart für Betreute setzen Essen

Essen 1

Betreuten-Nr einlesen



Essen 1

Essen 2

Betreuten-Nr einlesen



Essen 2

Essen 3

Betreuten-Nr einlesen



Essen 3

Essen 4

Betreuten-Nr einlesen



Essen 4

Essen 5

Betreuten-Nr einlesen

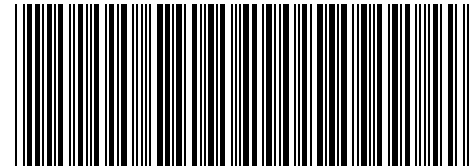


Essen 5

Erfassungsart für Einsatzkräfte setzen

Registrieren

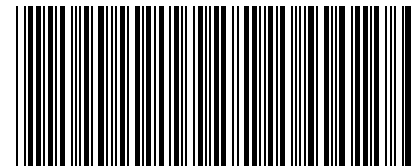
Barcode oder QR-Code einlesen



ERegistrieren

Einsatzende

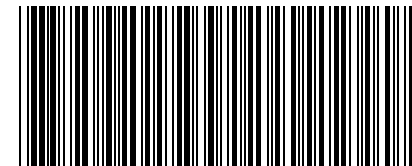
Barcode oder QR-Code einlesen



Einsatzende

Automatisch

Barcode oder QR-Code einlesen



Automatisch